

Mitteilungsblatt der Gemeinde

Rot an der Rot

Ellwangen | Haslach | Spindelwag

42. Jahrgang • Nr. 22
Mittwoch, 29. Mai 2024

Wandertag im Burrenwald



Der Besuch des Burrenwalds in Biberach ist immer einen Ausflug wert, weshalb sich die ganze Schule mit zwei Bussen auf den Weg dorthin machte. Das Wetter spielte absolut mit. Trotz ausgiebiger Vesperpause am Weiher, waren die SchülerInnen nach einem intensiven Marsch von 5 km (Klassen 1 und 2) und knapp 8 km (Klassen 3 und 4) sehr hungrig und freuten sich auf ihr Ziel, den Grillplatz. Dort angekommen, wurden an eigens vorbereiteten Stöcken Würstchen gegrillt. Ein herzliches Dankeschön allen Helferinnen, die extra zu uns nach Biberach gefahren sind, um die Grillstellen vorzubereiten und beim Grillen zu unterstützen. Nach der Stärkung spielten die Kinder ausgelassen auf dem großen Spielplatz. Und auf sonderbare Weise schienen die Füße der SchülerInnen nicht mehr zu schmerzen.



Öffentliche Sitzung Gemeinderat am 03.06.2024 – Beginn: 20.30 Uhr!

Die nächste Gemeinderatssitzung findet wie angekündigt am Montag, 03.06.2024 statt.

Der öffentliche Sitzungsteil beginnt an diesem Tag ausnahmsweise um 20.30 Uhr.

Davor findet eine nichtöffentliche Gemeinderatssitzung statt. Daher wird die Eingangstüre des Rathauses frühestens ab 20.15 Uhr geöffnet sein.

**Wir bitten um Beachtung.
Gemeindeverwaltung**



Wo finde ich was

Wichtige Rufnummern	2	Kirchliche Nachrichten Katholisch	8
Aus dem Gemeinderat	5	Kirchliche Nachrichten Evangelisch	11
Amtliche Bekanntmachungen	6	Vereinsnachrichten	12
Veranstaltungskalender	7	Das Landratsamt informiert	14
Büchereinachrichten	8	Auswärtige Vereinsnachrichten	16
Bildung & Betreuung	8	Was sonst noch interessiert	17

Wichtige Rufnummern



Gemeindeverwaltung Rot an der Rot

Klosterhof 14 | 88430 Rot an der Rot

☎ 08395 9405-0
 📠 08395 9405-99
 ✉ rathaus@rot.de
 🌐 www.rot.de

Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr
Mittwoch	16.15 Uhr - 18.15 Uhr
Freitag	08.00 Uhr - 13.00 Uhr

Telefonisch erreichbar:

Montag & Donnerstag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr 14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Dienstag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr
Mittwoch	08.00 Uhr - 12.00 Uhr 16.15 Uhr - 18.15 Uhr
Freitag	08.00 Uhr - 13.00 Uhr



Ortsverwaltung Ellwangen

Biberacher Straße 6 | 88430 Rot an der Rot

☎ 07568 279
 📠 07568 925774
 ✉ ov-ellwangen@netcom-mail.de

Öffnungszeiten:

Montag	10.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	09.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	16.00 - 18.30 Uhr

Sprechzeit von Ortsvorsteherin Katja Frey:

Donnerstag und nach Vereinbarung	18.00 - 19.00 Uhr
-------------------------------------	-------------------



Ortsverwaltung Haslach

Dorfstraße 25 | 88430 Rot an der Rot

☎ 08395 1235
 📠 08395 910786
 ✉ ov-haslach@netcom-mail.de

Öffnungszeiten:

Dienstag	10.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	15.30 - 18.30 Uhr
Freitag	09.00 - 12.00 Uhr

Sprechzeit von Ortsvorsteher Georg Klingler:

Mittwoch	15.30 - 19.00 Uhr
----------	-------------------

Notrufnummern

Rettungsdienst	112
Feuerwehr	112
Polizei	110
Krankentransporte	07351 19222

Kindergärten und Schulen

Kindergarten Arche Noah	08395 7096
Kath. Kindergarten St. Josef	08395 9126090
Kindergarten Ellbachzwerge	07568 486
Kindergarten Haslach	08395 7008
Abt-Hermann-Vogler-Schule	08395 921-0
Grundschule Ellwangen-Dietmanns	07568 1234
Grundschule Haslach	08395 2510

Grüngut und Altglassammelstelle

Parkplatz beim Rückhaltebecken Pfaffenrieder Bach

Öffnungszeiten Dezember bis Februar:

Samstag	09.00 Uhr - 12.00 Uhr
---------	-----------------------

Öffnungszeiten März - November:

Mittwoch	17.00 Uhr - 20.00 Uhr
Samstag	14.00 Uhr - 17.00 Uhr

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notdienst	116 117
----------------------	---------

www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/
0800 00 22 833

Apotheken Notdienst

www.lak-bw.de/Notdienstportal
0761 120 120 00

Zahnärztlicher Notdienst

www.zahnarzt-notdienst.de
0761 19240

Giftnotrufzentrale

0800 1 11 01 11

Telefonseelsorge

0162 2314 4550

Hospizgruppe Ochsenhausen-Iltertal

0800 3629-477

Störungsauskunft Netze BW

www.stoerungsauskunft.de

Seniorenzentrum Rot an der Rot

Turmstraße 5, 88430 Rot an der Rot	08395 91008-0
------------------------------------	---------------

Organisierte Nachbarschaftshilfe

für Rot: Beate Herrmann	08395 2462
-------------------------	------------

für Ellwangen: Andrea Buchschuster	07568 681
------------------------------------	-----------

Sozialstation Rot an der Rot e. K. – Christian Übelhör

Ambulanter Pflegedienst	08395 910680
-------------------------	--------------

24 Std. Bereitschaftsdienst	08395 910680
-----------------------------	--------------

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e. V.

Pflegebereich Rot a. d. Rot, Klosterhof 5

Alten- und Krankenpflege	08395 9363411
--------------------------	---------------

24-Stunden-Rufbereitschaft	07352 9230-0
----------------------------	--------------

Familienpflege & Haushaltshilfe	07352 9230-20
---------------------------------	---------------

Betreuungsgruppe „Silberperlen“	07352 9230-20
---------------------------------	---------------

Tagesmütter- und Elternverein im Landkreis Biberach e.V.

Zeppelinring 26, 88400 Biberach	07351 154848
---------------------------------	--------------

www.tagesmuetter-bc.de

Familienpflege und Dorfhilfe cura familia

Frau Röhlke, Wirrenweiler	0174 652 4682
---------------------------	---------------

Standorte örtlicher Defibrillatoren:

- Rot an der Rot
VR-Bank, Klosterhof 13
- Haslach
Eingang Dorfgemeinschaftshaus Haslach, Dorfstraße 25
- Ellwangen
Eingang Grundschule Ellwangen, Biberacher Straße 7
Sportheim Ellwangen, neben dem Terrasseneingang unter dem Vordach, Unterwaldhauser Weg 10
- Spindelwag
Eingang Feuerwehrhaus, Hauptstraße 23/1

INFORMATION ZU DEN EUROPA- UND KOMMUNALWAHLEN

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

zwischenzeitlich wurden die Wahlbenachrichtigungen sowie die Stimmzettel für die anstehenden Wahlen an Sie versendet.

Wenn Sie durch Briefwahl oder in einem anderen Wahlraum wählen möchten, müssen Sie einen Wahlschein beantragen. Um Ihnen dies zu erleichtern, sind nachfolgend alle wichtigen Punkte genau beschrieben. Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich gerne an unsere Mitarbeiter unter der Telefonnummer 08395 9405-11.

Alle Informationen zum Ablauf der Wahl werden auch auf unserer Homepage (www.rot.de | Rubrik Wahlen 2024) veröffentlicht.

Wahlamt
Gemeinde Rot an der Rot

SO WIRD GEWÄHLT:

- **Stimmen kumulieren:**

Sie können bis zu drei Stimmen pro Person anhäufen (kumulieren). Die Gesamtzahl Ihrer Stimmen ergibt sich aus der Zahl der zu wählenden Kreisräte (6), der zu wählenden Gemeinderäte (18) sowie der Zahl der zu wählenden Ortschaftsräte (jeweils 9). Diese maximale Stimmanzahl ist ebenfalls auf den jeweiligen Stimmzettel ersichtlich und darf nicht überschritten werden!

- **Stimmen panaschieren:**

Sie können Ihre Stimme auch an Kandidierende aus verschiedenen Listen verteilen (panaschieren). Entweder entsprechend markieren und alle Stimmzettel abgeben oder den Namen von Personen aus anderen Wahlvorschlägen in die freien Zeilen des benutzten Stimmzettels eintragen. Wichtig: Bei der Gemeinderatswahl auf den passenden Wohnbezirk achten!

- **Sonderfall Europawahl:**

Hier haben Sie nur eine Stimme zu vergeben.

- **Wählen ab 16:**

Wählen darf man dieses Mal schon ab dem vollendeten 16. Lebensjahr.

- **Briefwahlunterlagen richtig verpacken:**

1. Umschlag Kommunalwahlen:

Stimmzettel Kreistag (grün) → Stimmzettelumschlag Kreistag (grün)
Stimmzettel Gemeinderat (gelb) → Stimmzettelumschlag Gemeinderat (gelb, klein)
ggf. Stimmzettel Ortschaftsrat (chamois) → Stimmzettelumschlag Ortschaftsrat (chamois)
+ unterschriebener Wahlschein Kommunalwahlen (gelb)



Zusammen in den Wahlbriefumschlag für die Kommunalwahlen (gelb, groß)

2. Umschlag Europawahl

Stimmzettel Europawahl (weiß) → Stimmzettelumschlag Europawahl (weiß)
+ unterschriebener Wahlschein Europawahl (weiß)



Zusammen in den Wahlbriefumschlag für die Europawahl (rot)

- **Wichtig:**

Bei den Ihnen bereits zugesandten Stimmzetteln handelt es sich NICHT um Briefwahlunterlagen. Diese müssen separat beantragt werden.

ALLES RUND UM WAHLSCHHEIN & BRIEFWAHLUNTERLAGEN

Sie haben drei verschiedene Möglichkeiten, den Wahlschein samt Briefwahlunterlagen zu beantragen:

- **Beantragung mit einem Mobilgerät:**

Scannen Sie hierzu mit Ihrem Smartphone oder Tablet den QR-Code auf der Rückseite Ihrer Wahlbenachrichtigung ab. Dieser beinhaltet alle für die Beantragung der Briefwahlunterlagen erforderlichen Angaben. Um sich zu authentifizieren, müssen Sie nur Ihr Geburtsdatum eintragen. Abschließend geben Sie den Antrag frei. Erst dann wird dieser in unser System eingespielt und bearbeitet.

- **Beantragung über unsere Internetseite:**

Ebenso ist es möglich, die Briefwahl über unsere Internetseite zu beantragen. In der Rubrik „Wahlen 2024“ ist folgender Link hinterlegt: „Onlinebeantragung Wahlschein“. Klicken Sie auf diesen Link, dann müssen Sie in dem sich öffnenden Formular folgende Daten eingeben:



- Wahlbezirksnummer
- Wählernummer
- Vornamen
- Familiennamen
- Geburtsdatum
- Adresse

Anschließend sind die Daten freizugeben. Erst dann wird der Antrag in unser System eingespielt und bearbeitet.

- **Schriftliche Beantragung:**

Füllen Sie den Wahlscheinantrag auf der Rückseite Ihrer Wahlbenachrichtigung aus (mit Unterschrift!) und werfen Sie diesen in den Briefkasten des Rathauses oder der Ortsverwaltungen ein.

Eine formlose Beantragung per E-Mail ist unter Angabe Ihres Familiennamens, Ihrer Vornamen, Ihres Geburtsdatums und Ihrer vollständigen Wohnanschrift ebenfalls möglich. Um die Angabe Ihrer Wahlbezirks- und Wählernummer wird gebeten.

Eine Beantragung der Briefwahl per Telefon oder SMS ist rechtlich nicht zulässig!

FRAGEN UND ANTWORTEN ZUR BRIEFWAHL

- **Bis zu welchem Zeitpunkt ist die Beantragung möglich?**

Bis Freitag, 07.06.2024, 18.00 Uhr können Sie den Wahlschein samt Briefwahlunterlagen regulär beantragen. Später eingehende Anträge können nicht mehr bearbeitet werden. In besonderen Ausnahmefällen, etwa bei einer plötzlichen Erkrankung, kann man den Wahlschein am Wahlsonntag (09.06.2024) noch bis 15 Uhr beantragen.

- **Wann erhalte ich die Briefwahlunterlagen?**

Der Zustellung Ihrer Briefwahlunterlagen erfolgt frühestens in Kalenderwoche 22, da die Lieferung der Stimmzettel abgewartet werden muss.

- **Wie fülle ich die Briefwahlunterlagen aus?**

Detaillierte Informationen zu jeder Wahl sind auf Merkblättern zusammengefasst, welche den Briefwahlunterlagen beiliegen.

- **Bis wann müssen die Briefwahlunterlagen bei der Gemeindeverwaltung abgegeben werden?**

Die Abgabe der Briefwahlunterlagen ist ab sofort möglich – senden Sie diese an die auf dem Umschlag abgedruckte Adresse zurück. Der Wahlbriefumschlag muss spätestens am Wahltag, 09.06.2024, 18.00 Uhr bei der auf dem Umschlag angegebenen Stelle eingegangen sein. Wahlunterlagen, die zu spät ankommen, werden nicht mitgezählt.

- **Ich habe bereits Briefwahlunterlagen erhalten, möchte aber nun doch ins Wahllokal gehen. Ist dies möglich?**

Ja. Wahlberechtigte, die Briefwahl beantragt haben, können unter Vorlage ihres Wahlscheins auch am 09.06.2024 im Wahllokal wählen.

PERSÖNLICHE ABGABE DER STIMMZETTEL AM WAHLTAG

Nach wie vor ist es möglich, auch persönlich im Wahllokal wählen zu gehen:

- Wahlbezirk 001 (Rot an der Rot) Rathaus Rot an der Rot, Klosterhof 14
- Wahlbezirk 002 (Ellwangen) Ellbachhalle Ellwangen, Unterwaldhauser Weg 9
- Wahlbezirk 003 (Haslach) Neue Mehrzweckhalle Haslach, Mittensteige 8

Bringen sie hierzu Ihre Wahlbenachrichtigung, ein Ausweisdokument sowie die Ihnen bereits zugesandten Stimmzettel mit. Den Stimmzettel für die Europawahl sowie Ersatzstimmzettel für die Kommunalwahlen erhalten Sie im Wahllokal!

BEKANNTMACHUNG ZUR WAHLSTATISTIK

Wie bereits im Jahr 2019, sind im Wahllokal des Wahlbezirks Ellwangen für wahlstatistische Auszählungen der Europawahl ausschließlich und verpflichtend Stimmzettel zu verwenden, auf denen Geschlecht und Geburtsjahr (in 6 Gruppen) vermerkt sind. Das Verfahren ist in dem Gesetz über die allgemeine und die repräsentative Wahlstatistik bei der Wahl zum Deutschen Bundestag und bei der Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland (Wahlstatistikgesetz – WStatG) vom 21. Mai 1999 (BGBl. I S. 1023), das zuletzt durch Artikel 1a des Gesetzes vom 27. April 2013 (BGBl. I S. 962) geändert worden ist, geregelt und zugelassen.

Beim Verwenden dieser Stimmzettel bleibt das Wahlgeheimnis gewahrt.



LEADER-Förderprogramm

Über 800.000 € Fördermittel für das Württembergische Allgäu aus EU- und Landesmitteln

LEADER wirkt und bringt die Region voran. Das Auswahlgremium der LEADER-Aktionsgruppe Württembergisches Allgäu hat in seiner Sitzung in Unterrankenreute am 13. Mai 2024 zehn Projekte ausgewählt. Diese Vorhaben aus dem 1. LEADER-Projektauftrag werden mit 592.599 € EU-Mitteln und 213.960 € Landesmitteln unterstützt, wenn sie die offizielle Bewilligung für Ihren Förderantrag erhalten. Im Frühherbst ist ein weiterer Projektauftrag geplant.

Insgesamt wurden 17 Projektanträge eingereicht, von denen sieben als nicht förderfähig eingestuft oder zurückgezogen wurden. Die zehn ausgewählten Projekte, fünf private und fünf kommunale, haben den ersten Schritt zur Förderung mit dem positiven Beschluss des Lokalen Steuerungskreises geschafft. Nun können die Projektträger ihre Förderanträge einreichen und nach der offiziellen Bewilligung mit der Umsetzung starten. Die ausgewählten Projekte sind den Handlungsfeldern Bürger- und KulturLand, Freizeit- und NaturLand sowie Wirtschafts- und InnovationsLand Allgäu zuzuordnen.

Im Themenfeld Tourismus werden fünf Projekte unterstützt: Das „Kulturdenkmal Haus Tanne“ in der Glasmacherregion Adelegg wird durch die Modernisierung der Küche gesichert. Die Planung für Premiumwanderwege in Oberschwaben-Allgäu wird weiter vorangetrieben. In Wangen entsteht ein neues szenisches Gassenspiel, um die abendliche Attraktivität zu erhöhen und die Gastronomie zu unterstützen. Der Kißlegger Ochsenaal wird modernisiert, um sowohl dem Tourismus als auch den örtlichen Vereinen und Bürgern zugutekommen. Leutkirch begrüßt seine Gäste künftig mit neuen Willkommensplätzen und Schildern, die auch die Veranstaltungswerbung verbessern sollen.

Im Themenfeld Bürger- und KulturLand wird das DRK-Heim in Kißlegg zum sozialen Treffpunkt umgestaltet. Geplant ist ein barrierefreier Raum für Veranstaltungen, Sitzungen, Tanzkreise und Vorträge sowie eine neue Ladenfläche für den ehrenamtlich betriebenen Fairteiler. Die Sanierung der Kalvarienbergkapelle in Niederwangen wird gefördert, was die vielseitige Nutzung des Kulturdenkmals sichert. Der „Dirtpark“ in Wolfegg wird als Trainingsstrecke für Mountainbiker ausgebaut, um ein sicheres und geeignetes Übungsgelände mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden zu bieten.

Im Themenfeld Wirtschaft werden zwei Projekte gefördert: Das Therapiezentrum Sonnenhof in Herlazhofen wird um Physiotherapie, Ergotherapie und Eltern-Coaching erweitert. Dafür wird der Umbau des bestehenden Gebäudes und ein Anbau dessen gefördert. Auf Leutkircher Gemarkung wird der Wirtschaftsteil eines Hofes revitalisiert, um einen attraktiven Treffpunkt für Einheimische und touristische Gäste zu schaffen, der den Austausch und die kulturelle Vernetzung fördert.

Aktuell befindet sich die LEADER-Aktionsgruppe (LAG) Württembergisches Allgäu in der LEADER-Förderperiode 2023 - 2027. Für den Frühherbst ist der nächste Förderauftrag geplant. Wer seine Ideen durchsprechen und auf Förderfähigkeit prüfen lassen möchte, kann sich gerne frühzeitig bei der LEADER-Geschäftsstelle in Kißlegg melden.

Aus dem Gemeinderat



EINLADUNG

zur Sitzung des Gemeinderats am Montag, 03. Juni 2024, ab 20.30 Uhr im Sitzungssaal im Rathaus Rot an der Rot, 2. OG, Klosterhof 14, 88430 Rot an der Rot.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil: Bitte beachten ab 20:30 Uhr

1. Zulässigkeit des Einwohnerantrages vom 26.03.2024 - Beschlussfassung
2. Zuschuss an die Nikolaus Betscher-Gesellschaft Berkheim für das Konzert am 11.05.2024 in Rot an der Rot - Beschlussfassung
3. AHVS Rot an der Rot - Ersatzbeschaffung Schulküche - Beschlussfassung
4. Wasserfassung und Wasserschutzgebiet (WSG) Haslach - Festlegung der weiteren Vorgehensweise im Verfahren - Beschlussfassung
5. Baugebiet Im Ösch 2 Ellwangen, Endausbau Feinbelag, Entscheidung über das weitere Vorgehen - Beschlussfassung
6. Baugebiet Eberhardshöhe 3, Haslach - Endausbau Feinbelag - Entscheidung über das weitere Vorgehen - Beschlussfassung
7. Bausachen - Beschlussfassung
 - a. Baugesuch: Rot an der Rot - Haslach - Martinshöhe 33 - Flst. 75/33, Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Wintergarten und Doppelgarage
 - b. Baugesuch: Rot an der Rot - Murrwangen - Hangweg 13 + 15 - Flst. 60/2 +60, Erweiterung des landwirtschaftlichen Gebäudes durch einen Anbau für Mutterkuhhaltung und zwei Pferdeboxen und Neubau einer Maschinenhalle
 - c. Baugesuch: Rot an der Rot - Murrwangen - Merzenweg - Flst. 54/10, Erstellung eines Wohnhauses mit Doppelgarage
 - d. Baugesuch: Rot an der Rot - Spindelweg - Winkel 9 - Flst. 3, Erstellung eines effizienten Wohnhauses mit Doppelgarage
 - e. Baugesuch: Rot an der Rot - Zell - Talstraße 22/1 - Flst. 134/7, Neubau eines Gerätelagers
8. Feststellung der Jahresrechnung 2022 der Gemeinde Rot an der Rot - Beschlussfassung
9. Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebs Wasserversorgung Rot an der Rot für das Wirtschaftsjahr 2022 - Beschlussfassung
10. Widerruf der Bestellung von Standesbeamten - Beschlussfassung
11. Wahl eines Gemeinderats zur Verpflichtung und Vereidigung des neuen Bürgermeisters - Beschlussfassung
12. Fragen aus dem Gemeinderat
13. Bekanntgaben der Bürgermeisterin, Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse, Ehrungen

Zu dieser Sitzung ergeht freundliche Einladung. Davor findet eine nichtöffentliche Gemeinderatssitzung statt. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können die dem Gemeinderat übersandten Unterlagen zum öffentlichen Teil der Sitzung im Rathaus Rot an der Rot, Zimmer 2, zu den üblichen Öffnungszeiten einsehen.

gez.
Irene Brauchle
Bürgermeisterin



Amtliche Bekanntmachungen



Die Gemeindeverwaltung Rot an der Rot und die Ortsverwaltungen

hat am haben am
Freitag, 31. Mai 2023
geschlossen.



Wir bitten um Beachtung!

Nächste Müllabfuhr

Restmüll
Samstag, 1. Juni



Roter Wochenmarkt

Der Roter Wochenmarkt ist jeden Freitag von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr für Sie vor Ort. Aktuell warten wir noch auf die Rückmeldung unseres Bio- Obst- und Gemüsestandes und hoffen Ihnen auch diese Waren bald wieder frisch und regional anbieten zu können.

Die Marktbetreiber und wir freuen uns, Sie auf unserem Markt begrüßen zu dürfen!



Öffentliche Bekanntmachung

Haushaltssatzung der Gemeinde Rot an der Rot für das Haushaltsjahr 2024

Aufgrund von §79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) i.d.F. vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 1095, 1098) hat der Gemeinderat Rot an der Rot in öffentlicher Sitzung am 25. März 2024 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen EUR

1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	12.954.587,00
---	---------------

1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	12.927.614,00
1.3 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	26.973,00
1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0,00
1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0,00
1.6 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0,00
1.7 Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	26.973,00

2. im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen

2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	12.593.368,00
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	12.147.111,00
2.3 Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	446.257,00
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	5.675.264,00
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	5.976.003,00
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	-300.739,00
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	145.518,00
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0,00
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	-240.000,00
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	-240.000,00
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	-94.482,00

3. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) in Höhe von 0,00 €

4. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 0,00 €

§ 2 Kassenkreditermächtigung

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 1.000.000,00 € festgesetzt

§ 3 Realsteuerhebesätze

Die Realsteuerhebesätze für das Jahr 2021 betragen lt. Steuersatzung vom 28. November 1994 zuletzt geändert am 6. Dezember 2004

1. für die Grundsteuer

- a) für Land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) 330 v.H.
b) für alle sonstigen Grundstücke (Grundsteuer B) 320 v.H. der Steuermessbeträge



2. für die Gewerbesteuer
der Steuermessbeträge

340 v.H.

Das Landratsamt Biberach als Rechtsaufsichtsbehörde hat mit Erlass vom 21. Mai 2024 die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung für das Jahr 2024 gem. § 121 GemO bestätigt.

Es wird festgestellt, dass die Haushaltssatzung der Gemeinde Rot an der Rot keine genehmigungspflichtigen Teile enthält.

Der Haushaltsplan liegt gem. §81 Abs. 3 GemO in der Zeit von Montag 03. Juni 2024, bis Dienstag 11. Juni 2024, je einschließlich, im Rathaus Zimmer 7, Rot an der Rot, Klosterhof 14, 88430 Rot an der Rot öffentlich aus.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde Rot an der Rot geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Rot an der Rot, den 28. Mai 2024
Irene Brauchle
Bürgermeisterin



**Ortsverwaltung
Ellwangen**



Die Ortsverwaltung Ellwangen

hat am

Mittwoch, 29. Mai 2024

und am

Donnerstag, 06. Juni 2024

geschlossen.

Wir bitten um Beachtung!

Die Vertretung in dieser Zeit übernehmen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rathaus Rot an der Rot | Klosterhof 14 | 88430 Rot an der Rot | Tel. 08395 94050 | rathaus@rot.de



**Ortsverwaltung
Haslach**



Die Ortsverwaltung Haslach

hat von

Mittwoch, 29. Mai 2024

bis

Freitag, 31. Mai 2024

geschlossen.

Wir bitten um Beachtung!

Die Vertretung in dieser Zeit übernehmen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rathaus Rot an der Rot | Klosterhof 14 | 88430 Rot an der Rot | Tel. 08395 94050 | rathaus@rot.de

Hier endet der amtliche Teil.

Für die nachfolgenden Inhalte sind die jeweiligen Institutionen verantwortlich.

Veranstaltungskalender

Veranstaltungskalender Juni 2024

Datum	Veranstaltung	Veranstalter	Zeit	Ort
07.06.2024	Generalversammlung Förderverein TSV	TSV Rot an der Rot	19.00 Uhr	TSV Vereinsheim
07.06.2024	Generalversammlung TSV	TSV Rot an der Rot	20.00 Uhr	TSV Vereinsheim
07.06.2024	Jahreshauptversammlung Sportverein Ellwangen	Sportverein Ellwangen		
09.06.2024	Kommunal- und Landtagswahl	Gemeinde Rot an der Rot	ganztägig	
16.06.2024	Wanderung: Um Laupertshausen	Schwäbischer Albverein - Ortsgruppe Rot	13.00 Uhr	Rot/Ökonomie
18.06.2024	Seniorenachmittag Sommerfest Haslach	Senioren-gemeinschaft Haslach	14.00 Uhr	Gasthaus Löwen Haslach
19.06.2024	Jugendchortag des Landkreises Biberach	Liederkrantz Rot	10.00 Uhr	Festhalle Rot
30.06.2024	Firmung Ellwangen	kath. Kirchengemeinde Ellwangen		

Büchereinachrichten

NACHRICHTEN DER ROTER BÜCHEREI ST. VERENA



NEUE BÜCHER FÜR JUNGE ERWACHSENE

Falk, Rita: **Steckerlfischfiasko : ein Provinzkrimi** (2024/145)
(Schräg, lustig, warmherzig und einzigartig wie immer - der neue Kriminalroman aus Bayern von Nr. 1-Bestseller-Autorin Rita Falk!)

Gier, Kerstin: **Vergissmeinnicht Band 1 : Was man bei Licht nicht sehen kann** (2024/139)

Gier, Kerstin: **Vergissmeinnicht Band 2 : Was bisher verloren war** (2024/122)

(Der große Fantasy-Bestseller. Nominiert für den TikTok Book Award in der Kategorie #BookTok Community Buch des Jahres 2023 (Longlist). Nominiert für den TikTok Book Award in der Kategorie #BookTok Bestse!

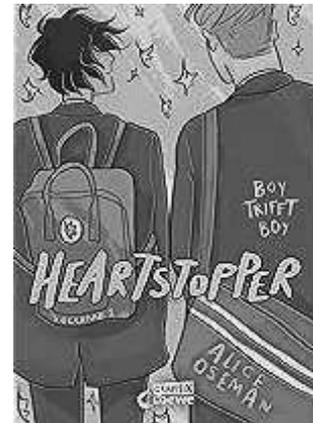
Quinn sitzt nach einem Verkehrsunfall im Rollstuhl. Was wirklich geschah, kann er niemandem erzählen, denn keiner würde es glauben. Ausgerechnet das Nachbarsmädchen Matilda hilft ihm bei der Suche nach geheimen Portalen und merkwürdigen Wesen. Die Gefahr wächst - und die beiden kommen sich näher. Kann man überhaupt verliebt sein, wenn man ständig in Lebensgefahr gerät?)

Oseman, Alice: **Heartstopper**

- Boy trifft Boy : Volume 1 (2023/407)
- Volume 2 (2023/408)
- Volume 3 (2024/409)
- Volume 4 (2024/120)
- Volume 5 (2024/121)

(Dass Charlie schwul ist, weiß die ganze Schule. Dagegen ist Nick, der Star der Rugbymannschaft, so straight wie eine Goalline. Glaubt Charlie. Aber dann entwickelt sich eine intensive Freundschaft zwischen den beiden unterschiedlichen Jungen.

Die Bücher zur Netflix Serie, mitten ins Herz gestolpert.
Außergewöhnliche Comic- Bücher!)



Poznanski, Ursula: **Oracle** (2023/514)

(Als Kind hat Julian merkwürdige Visionen. Das sind nur ehlschaltungen im Hirn, sagt seine Therapeutin, bedeutungslose Trugbilder. Jahre später scheinen einige seiner Visionen wahr geworden zu sein. Sieht er Schatten, die die Zukunft vorauswirft?)



Filme streamen mit deiner Bibliothek

FILMTIPP unserer Mitarbeiter

DER GESCHMACK VON ROST UND KNOCHEN

Ein junger Mann reist mit seinem fünfjährigen Sohn von Nordfrankreich an die Côte d'Azur, zieht dort zur Familie seiner Schwester und nimmt einen Job als Türsteher an. Er lernt eine junge Wal-Trainerin kennen, die bei einem durch einen Orka verursachten Unfall beide Unterschenkel verliert. Obwohl der Mann weder Mitleid noch Mitgefühl empfindet, hilft er der jungen Frau ins Leben zurück.

Das kraftvolle, mitunter wuchtig entwickelte (Melo-)Drama führt seine Handlungsstränge zu einem emotional aufwühlenden Ende zusammen und besticht durch außergewöhnliche Schauspielerleistungen in den beiden Hauptrollen. -
Sehenswert ab 16.



Unsere Öffnungszeiten:

Mo – Do: 15.30 – 17.30 Uhr

Freitag: 16.00 – 18.00 Uhr

ONLEIHE: 24 Stunden täglich; www.libell-e.de

FILMFRIEND: 24 Stunden täglich; <https://rot.filmfreund.de>

Kontakt:

Tel: 08395/ 9589891

Mail: info@koeb-rot.de

Internet: www.koeb-rot.de

Instagram: [Buecherei.Rot](https://www.instagram.com/Buecherei.Rot)



Kirchliche Nachrichten

Katholische Nachrichten Seelsorge Rot-Iller



Das Pastoralteam der Seelsorgeeinheit Rot-Iller Pfarrer P. Johannes-Baptist Schmid O.Praem.

(freier Tag: Donnerstag)

Tel. 08395 / 93699-11

E-Mail: johannes-baptist.schmid@drs.de

Pfarrvikar Gordon Asare

(freier Tag: Montag; beim Studium: Dienstag u. Mittwoch)

Tel. 08395 / 93699-16

Gordon.Asare@drs.de

Pastoralreferentin H. Weiß

(freier Tag: Montag)

Tel. 08395 / 93699-12

E-Mail: Hildegard.Weiss@drs.de

Pfarrer i.R. Paul Notz

Tel. 07354 / 9373660

Kath. Pfarramt St. Verena, Rot a.d. Rot

Klosterhof 5/1

(Zentrales Pfarramt für die Seelsorgeeinheit)

Pfarrbüro: Inge Schmidberger/Margarete Denz

Tel. 08395 / 93699-0, Fax 08395 / 93699-20

E-Mail: StVerena.RotanderRot@drs.de

Öffnungszeiten: Montag 10.00 – 12.30 Uhr

Mittwoch 10.00 – 12.30 Uhr

Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Konrad, Berkheim

Pfarrbüro: Margarete Denz

Tel. 08395 / 1248, Fax 08395 / 93100

E-Mail: StKonrad.Berkheim@drs.de

Öffnungszeiten: Montag 14.30 – 16.30 Uhr

Donnerstag 09.00 – 11.30 Uhr

Kath. Pfarramt St. Martin, Tannheim

Pfarrbüro: Franziska Hecker

Tel. 08395 / 2348, Fax 08395 / 7834

E-Mail: StMartinus.Tannheim@drs.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 17.30 – 19.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Kilian, Ellwangen

Pfarrbüro: Hilde Föhr

Tel. u. Fax 07568 / 241

E-Mail: pfarramt-ellwangen@web.de

E-Mail: mitteilungsblatt-stkilianundursula@web.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 09.00 – 10.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Petrus, Haslach

Pfarrbüro: Anne Schäle

Tel. 08395 / 2394

E-Mail: StPetrusinKetten.Haslach@drs.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 16.30 – 18.00 Uhr

Homepage der SE Rot-Iller: www.se-rot-iller.drs.de

Instagram: [seelsorgeeinheit.rot.iller](https://www.instagram.com/seelsorgeeinheit.rot.iller)

Beerdigungsbereitschaft 02.06. – 08.06.2024

Gordon Asare, Pfarrvikar, 08395/93699-16

Impuls zum Herz-Jesu-Monat Juni

Herz,

offenes Herz,

Herz Jesu Christi,

Ursprung und Quelle des Glaubens.

Innerstes,
tiefe Mitte des Menschen,
reicher Schatz,
Ursprung und Quelle des Glaubens.

Fülle,
aus der hervorgeht,
was in mir ist, was mein Leben ausmacht,
Ursprung und Quelle des Glaubens.

Erlösung,
die Leere überwindet
hinführt zur geheimen Einsicht
im Glauben ganz zu sein.
Reinhard Röhner

Gottesdienstordnung SE Rot-Iller

Mittwoch, 29. Mai

08.25 Uhr Hasl Rosenkranz

09.00 Uhr Hasl Morgenlob

19.00 Uhr Berk Vorabendmesse zum Hochfest

Fronleichnam

Hochamt mit Fronleichnamsprozession

(Kirchenchor, Musikverein)

19.00 Uhr Ellw Vorabendmesse zum Hochfest

Fronleichnam

Hochamt mit Fronleichnamsprozession

(Kirchenchor, Musikverein)

Donnerstag, 30. Mai – Hochfest des Leibes und Blutes Christi – Fronleichnam

09.00 Uhr Rot Hochamt mit Fronleichnamsprozession

(Kirchenchor, Musikverein)

Bitte nehmen Sie zur Prozession die ausgelegten

Liedblätter mit und legen Sie diese danach wie-

der zurück. DANKE!

Anschließend Brunnenfest

09.00 Uhr Tann Hochamt im Rehgarten mit Fronleichnam-

prozession zur Kirche

(Musikverein)

09.00 Uhr Hasl Hochamt (f. d. Leb. u. Verst. d. SE) mit Fronleich-

namsprozession

(Chor Chormissa, Musikverein)

Freitag, 31. Mai

09.55 Uhr Tann Rosenkranz

15.00 Uhr Rot Rosenkranz

Samstag, 1. Juni – Hl. Justin, Märtyrer

06.00 Uhr KIBon Fußwallfahrt nach Rot, Treffpunkt: Klosterkir-

che Bonlanden

09.30 Uhr Rot Pilgermesse

19.00 Uhr Ellw Vorabendmesse (f. Bruno Welte u. verst. Angeh.,

wir gedenken auch Gebhard Merk)

Sonntag, 2. Juni – 9. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Uhr Hasl Eucharistiefeier

09.45 Uhr Berk Rosenkranz

10.15 Uhr Rot Eucharistiefeier (f. d. Leb. u. Verst. d. SE, wir ge-

denken auch Hermann Kling, Ingrid Denzel, The-

resia u. Richard Denzel)

10.15 Uhr Rot Kinderkirche im Gemeindehaus

10.15 Uhr Berk Eucharistiefeier

10.15 Uhr Berk Kinderkirche im Pfarrstadel

10.15 Uhr Tann Eucharistiefeier (f. Helga u. Josef Kunz, wir ge-

denken auch Helene u. Josef Hennek u. verst.

Angeh.)

15.00 Uhr KIBon Eucharistische Anbetung in Stille

18.30 Uhr Bonl Rosenkranz um den Frieden

Dienstag, 4. Juni

07.40 Uhr Tann Schülertagesgottesdienst



- 17.00 Uhr Tann Rosenkranz
19.00 Uhr Rot Eucharistiefeier
- Mittwoch, 5. Juni – Hl. Bonifatius, Bischof, Märtyrer**
07.40 Uhr Berk Schülersgottesdienst
08.25 Uhr Hasl **KEIN** Morgenlob
09.00 Uhr Hasl **KEINE** Eucharistiefeier
19.00 Uhr Wirr Eucharistiefeier (f. Emma u. Josef Sonntag)
- Donnerstag, 6. Juni – Hl. Norbert v. Xanten, Ordensgründer, Erzbischof – Priesterdonnerstag**
07.30 Uhr Rot Schülersgottesdienst
09.00 Uhr Tann Mütter beten
19.00 Uhr Berk Eucharistiefeier, anschl. Anbetung (f. Verst. d. Fam. Wiedmann, wir gedenken auch Verst. d. Fam. Gropper, Edeltraud Bartsch)
- Freitag, 7. Juni – Hochfest Heiligstes Herz Jesu**
07.45 Uhr Hasl Schülersgottesdienst
09.55 Uhr Tann Rosenkranz
10.30 Uhr Tann Hochamt mit Krankensalbung
15.00 Uhr Rot Rosenkranz
15.00 Uhr Spind Eucharistische Anbetung in Stille zum „Jahr des Gebetes“ mit abschließendem Sakr. Segen um 18.00 Uhr
- Samstag, 8. Juni – Unbeflecktes Herz Mariä**
19.00 Uhr Berk Vorabendmesse (f. Josefa Brunschweiger)
- Sonntag, 9. Juni – 10. Sonntag im Jahreskreis**
09.00 Uhr Hasl Eucharistiefeier (f. d. Leb. u. Verst. d. SE, wir gedenken auch Geschwister Sonntag, Ralf Wachter)
10.00 Uhr KlBon Eucharistiefeier zum 200. Geburtstag v. Faustin Mennel
10.15 Uhr Rot Eucharistiefeier
10.15 Uhr Ellw Eucharistiefeier (f. Conny, Elisabeth u. Ernst Gaibler, wir gedenken auch Josef Dengler, Maria Pavic u. verst. Angeh., Paula u. Robert Schelkle)
10.15 Uhr Tann Wort-Gottes-Feier
11.30 Uhr Tann Taufe von Hannah Mahle
18.30 Uhr Bonl Rosenkranz um geistliche Berufungen

Sonstige Informationen

Pfarrbüro Rot und Berkheim

Das Pfarrbüro Rot und Berkheim ist am 06. und 10. Juni aufgrund Fortbildung nicht besetzt.

Lektoren- und Kommunionhelferplan Rot

Ab sofort liegt in der Kirche der neue Lektoren- und Kommunionhelferplan aus.

Hochfest des Leibes und Blutes Jesu Christi – Fronleichnam

Bei hoffentlich gutem Wetter können wir wieder das Fronleichnamsfest mit den Prozessionen feiern. Ich lade Sie und Euch alle herzlich ein, bei den Gottesdiensten und Prozessionen mitzuwirken und die Altäre wieder zu bereiten. Besonders die Gruppen und Vereine sowie unsere Kommunionkinder und Firmlinge sind herzlich dazu eingeladen. Die Kinder dürfen bei der Prozession gerne Blumen streuen. Schön wäre es auch, wenn die Prozessionsstrecke mit Fahnen und Häuserschmuck einen würdigen Rahmen bekommen könnte. Für alle Mühen im Voraus schon herzlichen Dank und Vergelt's Gott!

P. Johannes-Baptist O.Praem.



Liebe Brunnenfestbesucher,

wir wollen Sie auch beim diesjährigen Brunnenfest wieder mit Kaffee und Kuchen verwöhnen.

Sollte das Brunnenfest wegen schlechten Wetters ausfallen, findet nach dem Gottesdienst im Gemeindehaus St. Verena, Klosterhof 5/1, ein Kuchenverkauf statt. Chor grenzenlos

Brunnenfest an Fronleichnam, 30. Mai 2024 in Rot a.d. Rot



Herzliche Einladung zum Brunnenfest nach der Fronleichnamsprozession vor dem Gemeindehaus St. Verena, mit Mittagessen, Getränken und musikalischer Unterhaltung durch die Musikkapelle Rot.

Kath. Kirchengemeinde St. Verena

Der Erlös des Festes ist für die Ausstattung des Gemeindehauses St. Verena bestimmt.



Fußwallfahrt Bonlanden - Rot a.d. Rot Samstag 1. Juni um 6.00 Uhr

Kraft schöpfen aus dem Evangelium,
bei Bruder Klaus und anderen
Im Gehen sich selber wahrnehmen,
die Schöpfung, die Kultur, den Geheimnisvollen...

6.00 Uhr Aufbruch bei der Klosterkirche in 88450 Berkheim-Bonlanden über Berkheim, Zell nach Rot an der Rot
9.30 Uhr Gottesdienst in der Klosterkirche St. Verena in Rot
Ca. 11.00 Uhr Rückweg über Mettenberg, Eichenberg
Ca. 14.00 Uhr Rückkehr in Bonlanden
Wegstrecke hin und zurück 20 km,
Getränke und Vesper für unterwegs bitte mitnehmen,
Anmeldung und weitere Informationen
Verband Kath. Landvolk, Tel. 0711-9791 4580
Landvolkpfarrer Paul Notz, Tel. 07354-9373660
paul.notz@drs.de



Kinderkirche in Rot

Liebe Kinder zwischen 3 und 8 Jahren,
wir laden euch ganz herzlich zu unserer Kinderkirche am Sonntag, 2. Juni ein.

Wir treffen uns um 10.15 Uhr zum Gottesdienst in der Kirche St. Verena und gehen dann gemeinsam ins Gemeindehaus, wo wir zusammen beten, singen, basteln...

Deine Eltern holen dich nach dem Gottesdienst wieder im Gemeindehaus ab. Wir freuen uns auf dich!

Das Kinderkirchen-Team

Kinderkirche in Berkheim

Liebe Kinder! Am Sonntag, 02.06.2024 laden wir Euch ganz herzlich um 10.15 Uhr in den Pfarrstadel zur Kinderkirche ein. Zusammen werden wir singen, beten und basteln. Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Das Kinderkirche-Team

Sakrament der Krankensalbung

Das Sakrament der Krankensalbung ist ein Sakrament der Stärkung und Heilung, das uns an Leib und Seele gut tun und aufrichten möchte. Wir werden dieses Sakrament in diesem Sommer in allen



Gemeinden innerhalb einer Hl. Messe feiern. Zunächst in Tannheim am Herz-Jesu-Hochfest am Freitag, 7. Juni um 10.30 Uhr. In den anderen Gemeinden wird die Krankensalbung im Zusammenhang mit den Eucharistiefiern am jeweiligen „Tag der ewigen Anbetung“ um 15.00 Uhr gespendet: In Berkheim am Freitag 5. Juli, in Haslach am Montag, 8. Juli, in Rot am Dienstag, 9. Juli und in Ellwangen am Mittwoch, 10. Juli.

Voranzeige - Trauercafé

Der nächste Termin des Trauercafés der Seelsorge Rot-Iller, findet am Dienstag, 11. Juni 2024, um 15 Uhr im Kath. Gemeindehaus in Tannheim, Hauptstr. 10 statt.

Eingeladen sind alle Trauernden. Es ist jederzeit möglich, neu dazu zu kommen.

Wir freuen uns auf Sie! Wir sind für Sie da!

Sie sind nicht mobil? Wir finden eine Lösung! Bitte bei der Anmeldung sagen.

Anmeldung bei: Pfr. Gordon Asare: 08395/93699-16

Susanne Nestel: 0151-252 225 58



Romwallfahrt der Minis 2024

Unsere gemeinsame Romwallfahrt rückt immer näher. Deshalb wollen wir uns mit allen Teilnehmern zu einem ersten Austausch und Kennenlernen treffen.

Am Freitag, **14.06.24** findet um 19.00 Uhr im Gemeindehaus St. Verena in Rot mit den Eltern ein kurzer Info-Austausch statt. Anschließend treffen sich alle Romwallfahrer im Landjugendraum in Rot. Für Getränke und Knabberien ist gesorgt.



Liebe Minis!

Wie bereits angekündigt, machen wir in diesem Jahr wieder einen Ausflug, zu dem alle Ministrantinnen und Ministranten aus der Seelsorgeeinheit Rot-Iller herzlich eingeladen sind.

Wir möchten am **Samstag, 28.09.2024** nach Tripsdrill fahren. Nähere Infos zur Anmeldung folgen.

Für 2025 ist wieder eine „Minihütte“ geplant. Hier gleich den Termin 30.05.-01.06.2025 vormerken!

Präventionsschulung A2

Unser erster Termin für die Präventionsschulung am 13.06. ist bereits ausgebucht. Wir haben 2 weitere Termine organisiert: am Dienstag, 18.06. und am Mittwoch, 19.06.24, jeweils 18.00 Uhr (Dauer 3 Stunden) im Pfarrstadel in Berkheim.

Wenn Sie sich noch anmelden möchten, melden Sie sich bitte über das Pfarrbüro Rot Tel. [08395/93699-0](tel:08395936990) oder StVerena.RotanderRot@drs.de an.



Liebe Gemeinde, die Landjugend Tannheim darf sich über das 1-jährige Bestehen freuen. Wenn Sie wissen möchten, was wir, als Landjugend in diesem einem Jahr alles unternommen,

veranstaltet oder organisiert haben, dann kommen Sie gerne zu unserer Jahreshauptversammlung.

Wir laden Sie hierzu recht herzlich am 01.07.2024 um 19 Uhr in das Kirchengemeindehaus in Tannheim ein.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung durch die Vorstände
2. Jahresrückblick
3. Bericht Kassierer
4. Bericht Kassenprüfer
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Wahlen
7. Ausblick in die Zukunft
8. Sonstiges

Auf Ihr Kommen freut sich die Landjugend Tannheim

Taufsonntage in der Seelsorgeeinheit Rot-Iller

Sonntag, 23. Juni, 11.30 Uhr in Rot

Sonntag, 21. Juli, 11.30 Uhr in Haslach

Sonntag, 4. August, 11.30 Uhr in Ellwangen

Sonntag, 18. August, 11.30 in Berkheim

Sonntag, 15. September, 11.30 Uhr in Tannheim

Sonntag, 22. September, 11.30 Uhr in Rot

Sonntag, 29. September, 11.30 Uhr in Haslach

Sonntag, 6. Oktober, 11.30 Uhr in Ellwangen

Sonntag, 20. Oktober, 11.30 Uhr in Berkheim

Wenn Sie Ihr Kind an einem dieser Sonntage taufen lassen möchten, melden Sie sich bitte ca. 4 Wochen vorher telefonisch (08395 - 936990) im Pfarramt Rot zu den üblichen Bürozeiten. Sie können gerne den für Sie passenden Termin wählen, auch wenn Sie in einer anderen Kirchengemeinde unserer Seelsorgeeinheit wohnen.

Es können bis zu 3 Kinder in einer Tauffeier getauft werden. Die Taufgespräche werden individuell vereinbart. Auch ist es möglich, Ihr Kind in einem Sonntagsgottesdienst taufen zu lassen. Nehmen Sie dazu bitte Kontakt mit P. Johannes auf.

Kloster Bonlanden

Ganz Ohr - einfach mal reden

Unter dem Leitwort „ganz Ohr - einfach mal reden“ zu einer breiten Themenvielfalt wie: Mein Glaube - ein Fragezeichen ... Gott, was tut er eigentlich ... Corona, Krieg - und was kommt dann ... ich fühle mich allein bei der Erziehung meiner Kinder ... Wie finde ich heraus, was richtig ist ..., bietet Diplom-Theologe Paul Stollhof, Bad Saulgau, Gespräche an.

Paul Stollhof war 20 Jahre in der Ausbildung von Erzieher*innen, Heilerziehungspfleger*innen, Heilpädagog*innen tätig und war 20 Jahre pädagogischer Leiter franziskanischer Schulen.

Zu „ganz Ohr - einfach mal reden“ sind Sie eingeladen, jeden Freitag zwischen 13.00 und 17.00 Uhr im Tagungszentrum Kloster Bonlanden, nach Voranmeldung unter TEL + 49 157 50342731.

Anbetung in der Klosterkirche

Christus möchte uns nahe sein, mitten in unserem Alltag, dort wo wir IHN brauchen.

Lassen wir Begegnung zu - in der eucharistischen Anbetung.

In unseren Fragen, Sorgen und Ängsten, in unserer Freude und Dankbarkeit, in unseren Enttäuschungen, Bitten und Hoffnungen ... möchte Christus uns beistehen.

Sie sind herzlich eingeladen am Sonntag, 02.06.2024, zwischen 15.00 und 17.00 Uhr zur „eucharistischen Anbetung in Stille“.

INFO - www.kloster-bonlanden.de

Mit Gottes Segen wünschen wir Ihnen eine gute Zeit!

Evangelische Kirchengemeinde Erolzheim-Rot



mit den Gemeinden Erlenmoos - Erolzheim - Gutenzell-Hürbel - Rot an der Rot - Steinhausen a.d. Rottum

Mail: pfarramt.erolzheim-rot@elkw.de

Höhenweg 14, 88430 Rot an der Rot

Pfarrerin Ulrike Ebisch

Telefon: 07354 - 444

Mail: ulrike.ebisch@elkw.de

2. Vors. des Kirchengemeinderats:

Marion Hohenhorst, Tel. 08395 2813

Wochenspruch

„Wer euch hört, der hört mich; und wer euch verachtet, der verachtet mich.“

(Lk 10,16a)

**Gottesdienste**

Sonntag, 02.06.2024

09:00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche in Rot an der Rot mit Prädikantin Marion Hohenhorst**10:15 Uhr** Gottesdienst im Evang. Gemeindezentrum in Kirchdorf mit Prädikantin Marion Hohenhorst

Sonntag, 09.06.2024

10:15 Uhr Gottesdienst im Evang. Gemeindezentrum in Kirchdorf mit Pfarrerin Ulrike Ebisch**Gemeindeguppen und Kreise:****Kirchenchorprobe:** Montag, 03. Juni 2024, 19.30 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Kirchdorf**Theaterwerkstatt:** Mittwoch, 05. Juni 2024, 17.30 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Kirchdorf**Posaunenchorprobe:** Mittwoch, 05. Juni 2024, 19.30 Uhr, Diasporakirche Erolzheim**Teenkreis:** Freitag, 07. Juni 2024, 19 – 20.30 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Kirchdorf**Auslage und Einsichtnahme Haushaltsplan 2024:**

Der Haushaltsplan 2024 der Evang. Kirchengemeinde Erolzheim-Rot liegt in der Zeit vom 04.06. bis 14.06.2024 im Pfarrbüro in Rot zur Einsicht aus. Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin mit der 2. Vorsitzenden des Kirchengemeinderats, Marion Hohenhorst unter Telefon: 08395/2813.

„Stärken Sie mit Ihrer Stimme Nächstenliebe und Mitmenschlichkeit“**Die vier großen Kirchen im Land rufen zur Europa- und Kommunalwahl auf und mahnen zu Mitmenschlichkeit und Gewaltverzicht**

Votieren Sie für Demokratie und Menschenrechte“. schreiben Landesbischof Ernst-Wilhelm Gohl (Württemberg), Landesbischofin Dr. Heike Springhart (Baden), Erzbischof Dr. Stephan Burger (Freiburg) und Diözesanadministrator Dr. Clemens Stroppel (Rottenburg) in ihrem Pfingstwort.

An Pfingsten feierten Christinnen und Christen weltweit die „verbindende Kraft von Gottes Heiligem Geist“, so die Kirchen in ihrer Botschaft. Über alle Unterschiede hinweg führe und halte er Menschen zusammen und sei die Kraft einer bunten und vielfältigen Kirche. „Dieser Geist kann Menschen ermutigen, sie stärken und trösten - weltweit, in ganz Europa und hier bei uns in Baden-Württemberg.“

Die Kirchen betonen mit Blick auf die Kriege in der Ukraine, in Gaza und an anderen Orten ihre Sorge und schreiben weiter: „Wir verteilen Hass, Gewalt und Terror, wir stellen uns gegen jede Form des Rassismus und Antisemitismus – auch bei uns in Baden-Württemberg – und mahnen alle zu Mitmenschlichkeit und Gewaltverzicht.“

**Evangelische Kirchengemeinde
Aitrach**88319 Aitrach, Illerstraße 3, Telefon (07565) 5409,
Pfarramt.Aitrach@elkw.de www.aitrach.evkirche-rv.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Dienstag und Freitag, 9.15 Uhr - 12.00 Uhr, Tel. 07565 / 5409.

Pfarrerin Ulrike Rose ist unter der Telefonnummer 07565 / 5409 oder unter Tel. 07561 / 2650 zu erreichen.

E-Mail-Adresse: Ulrike.Rose@elkw.de

Homepage: www.verbund-lak-evangelisch.de

Krisentelefon der Psychologischen Beratungsstelle Ravensburg: 0751/3977. Rund um die Uhr steht allen Menschen die Telefonseelsorge zur Verfügung: 0800-1110111 oder 0800-1110222.

Wochenspruch

Christus spricht zu seinen Jüngern: „Wer euch hört, der hört mich; und wer euch verachtet, der verachtet mich.“ Lukas 10, 16

Sonntag, 02. Juni

09.30 Uhr Gottesdienst, Pfr. i. R. Sauer, Tannheim

Dienstag, 04. Juni

19.30 Uhr öffentl. Kirchengemeinderatsitzung, Aitrach

Mittwoch, 05. Juni

19.00 Uhr Anmeldeabend zum neuen Konfirmandenjahrgang

Samstag, 08. Juni

13.30 Uhr Frauenwandern, Treffpunkt Pfarrstadel Reichenhofen

Sonntag, 09. Juni

09.30 Uhr Gottesdienst, Pfr. Gerlach, Aitrach

Anmeldeabend zur Konfirmation 2025Der Anmeldeabend zum Konfiks 2024/25 findet am **Mittwoch, 5. Juni 2024, 19 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus in der Illerstr. 1 in Aitrach** statt. Der Abend ist gedacht für Jugendliche und Eltern. Für den neuen Jahrgang erproben wir in der Verbundkirchengemeinde Leutkirch-Aitrach-Kißlegg ein neues Konzept. Der Kurs beginnt für die Jugendlichen unserer Kirchengemeinde mit dem Sommerfest am 23. Juni in Aitrach und einer Kennenlernaktion im Juli. Nach den Sommerferien wechseln sich Gruppenphasen (Sept - Okt.; März - Mai) und Aktionstage im Verbund (Nov. - Feb.) ab. Ende Oktober fahren wir mit aufs KonfiCamp des Evangelischen Jugendwerks Ravensburg nach Bad Schussenried. Genauere Informationen und einen Terminplan für die gesamte Konfizeit erhalten Sie beim Anmeldeabend. (Ulrike Rose)**Frauenwandern**Herzliche Einladung zum Frauenwandern der Verbundkirchengemeinde am **8. Juni um 13.30 Uhr** am Treffpunkt Pfarrstadel in Reichenhofen. Wer eine Mitfahrgelegenheit braucht, melde sich bitte bis Donnerstag, 6. Juni, im Gemeindebüro Leutkirch, Tel. 07561- 72280 oder per E-Mail: gemeindebuero.leutkirch@elkw.de. Festes Schuhwerk für den Weg ist wichtig. Wir freuen uns über Frauen aus allen drei Kirchengemeinden, die mit dabei sind. Nach der Wanderung ist eine Einkehr mit Kaffee und Kuchen in das Evang. Gemeindehaus, Poststr. 16, Leutkirch geplant.**Vereinsnachrichten
Rot an der Rot****Dorffest Rot an der Rot****Flohmarkt am 10.08.2024****Ein Flohmarktstand eignet sich auch perfekt zum Aufbessern der Vereins- oder Klassenkasse. Jetzt gleich anmelden und einen Platz sichern.****Anmeldung per E-Mail an flohmarkt@dorffest.de unter Angabe von:**

- Name und Adresse

- Telefonnummer

- Meteranzahl

Standgebühr pro lfd. Meter 8,00 EUR für alte Sachen im Außenbereich (Innenbereich 10,00 EUR).

Die Mindestlänge für einen Stand beträgt 3 Meter.

Jede in der Gemeinde Rot an der Rot wohnhafte Person bekommt 1 lfd. Meter Standfläche frei.

Die restliche Standfläche wird zum oben genannten Preis berechnet.



Verzehrgutscheine für das Dorffest

Zum Geburtstag, als Dankeschön oder einfach so zum verschenken. Unsere Verzehrgutscheine sind das ganze Jahr erhältlich und können bei jedem Essens- oder Getränkestand am Dorffest eingelöst werden.



Die Verzehrgutscheine können per E-Mail bei Joachim.Kohlmus@dorffest.de angefordert werden.

SGM Rot an der Rot / Haslach



Saisonabschluss der SGM

Liebe Fans von der SGM Rot/Haslach, nach einer turbulenten Saison möchten wir uns bei euch für eure Unterstützung bedanken und die Saison gemeinsam ausklingen lassen. Dazu öffnen wir am Samstag den 01.06. nach dem Auswärtsspiel in Reinstetten ab 18:30 Uhr das Vereinsheim in Rot für euch. Neben Freibier wird bestens für das leibliche Wohl gesorgt. Auf euer Kommen freut sich die SGM!

TSV Rot an der Rot



Einladung zur Generalversammlung 2024

Am **Freitag, 7. Juni 2024** findet um **20.00 Uhr bei uns im Vereinsheim** in Rot unsere diesjährige ordentliche Generalversammlung statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht der Kassiererin
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Bericht der Abteilungen
6. Bericht des Vorstands
7. Entlastung
8. Neuwahlen
9. Wünsche und Anträge

Alle aktiven und passiven Mitglieder sind hierzu recht herzlich eingeladen.

Wir verzichten hiermit auf weitere schriftliche Einladungen.

Anträge sind bitte bis spätestens 1 Woche vor der Generalversammlung schriftlich an den 1. Vorsitzenden Frank Wiest zu richten. Diese Einladung gilt auch an alle Vereine der Gemeinde.

Vorstandschafft TSV Rot an der Rot

VORANKÜNDIGUNG

Wir beginnen mit der Abnahme des Sportabzeichens.

Ab 05. Juni 2024 wieder jeden Mittwoch um 18.00 Uhr beim Sportplatz.

Wir freuen uns auf Euch!

Zur Info: Der TSV übernimmt die Beurkundungskosten in diesem Jahr für Mitglieder!

Das Sportabzeichenteam

Förderverein TSV Rot an der Rot

Einladung zur Generalversammlung 2024

Die diesjährige ordentliche Generalversammlung des Fördervereins TSV Rot an der Rot findet am **Freitag, 7. Juni 2024 um 19.00 Uhr im Vereinsheim** in Rot statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Kassenwarts
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Bericht des Vorstands
5. Entlastung
6. Neuwahlen
7. Wünsche und Anträge

Anträge sind schriftlich bis 1 Woche vor der Generalversammlung an den 1. Vorstand Uwe Pfarr zu richten.

Alle Vereinsmitglieder, Freunde und Gönner sind zu dieser Versammlung herzlich eingeladen.

Abteilung Jugendfußball



Ergebnisse:

C - Jugend

SGM Iller/Rot - SGM Sulmetingen 14:0

F - Jugend

F 2 TSV Rot an der Rot - F 2 SV Erlenmoos 3:5

Es spielten: Elias Beyerle, Moritz Lang (1Tor), Fabian Mang, Paul Freisinger (2Tore), Julian Stübler, Finn Milinski, Nicolas Matekalo, Lars Jägg, Jakob Zeller;

F 1 TSV Rot an der Rot - F 1 SV Erlenmoos 7:1

Es spielten: Alina Kunz (1Tor), Simon Kunz (1 Tor), Silas Burkhardt (1 Tor), Lukas Mang, Nico Wildemann (3Tore), Samuel Seidel, Leon Armbruster, Tom Müller (1 Tor), Lewin Cieslik;

Vorschau: 30.05. – 05.06.2024

keine Jugendspiele

Abteilung Gymnastik



Pilates im Sommer

Für alle Pilates-Interessierten bietet der TSV Rot a.d. Rot ab Donnerstag, 06.06.2024

ein Pilates-Training an. Pilates kräftigt das Körperzentrum, steigert die Beweglichkeit und verbessert die Haltung. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Tag: Donnerstag, ab 06.06.2024

Uhrzeit: 10.00 Uhr - 11.00 Uhr

Ort: TSV Rot a.d. Rot - Vereinsheim

Dauer: 6 Treffen

Kosten: Mitglieder 36,00 €, Nichtmitglieder 48,00 €

Kursleitung und Anmeldung: Adelinde Bek

Tel:08395/7800, E-Mail: tsv@tsv-rot.de



Vereinsnachrichten Haslach

Sportfischereiverein Haslach e.V.



Voll Freude dürfen wir auf ein gelungenes Fischerfest am Pfingstsonntag zurückblicken.

Wir hatten ein traumhaftes Festwetter und durften uns einer großen Besucherzahl erfreuen.

Wir danken allen Gästen für die Unterstützung unseres Vereins, sowie auch allen Helfern und Helferinnen für ihren Arbeitseinsatz. Die Vorstandschaft

Gez. Reinhold Bihler



Motorrad-Haufen Haslach



MHH Schnitzeljagd

Am Samstag den 08.06.2024 veranstaltet der Motorrad-Haufen Haslach eine Schnitzeljagd/Bildersuchfahrt für Moped-/Motorradfahrer.

Los geht's am DGH in Haslach um 14 Uhr, es erfolgt eine Einweisung und jeder Teilnehmer bekommt ein Roadbook ausgehändigt. Es gibt 2 unterschiedliche Strecken für *Mopeds bis 50 cm³* und für *Motorräder ab 51 cm³*.

Es müssen verschiedene Plätze angefahren/gefunden werden. Zwischendurch haben wir Verpflegungspunkte eingerichtet, an denen ihr was zu trinken bekommt. Zielpunkt wird in Haslach im Schützenhaus sein.

Dort werden die besten 3 Teilnehmer der jeweiligen Kategorie prämiert. Anschließend noch gemütliches Beisammensein.

Teilnehmen darf jeder ab *16 Jahren* mit einem *2- bis 3-rädrigen Fahrzeug*. Die Fahrzeuge müssen alle zugelassen und entsprechend versichert sein.

Teilnahmegebühr beträgt 20 € für U18 und 10 € für U18 und ist am Tag der Veranstaltung zu bezahlen. Darin beinhaltet sind die Verpflegung am Startpunkt, bei den Verpflegungspunkten sowie das Roadbook.

Jeder Teilnehmer ist für sich und sein Fahrzeug selber verantwortlich; Teilnehmer, deren Fahrzeug nicht auf sich zugelassen ist, müssen eine entsprechende Genehmigung des Halters mitführen, dass mit diesem Fahrzeug teilgenommen werden darf.

Zu Beginn der Schnitzeljagd müssen die Papiere und der Führerschein vorgezeigt werden.

Die Teilnehmerzahl ist auf 60 Fahrzeuge begrenzt.

Anmeldung per E-Mail unter: schoellhorn@aol.com

Anmeldeschluss ist am 03.06.2024

Bei der Anmeldung ist der Name der Teilnehmer, das Alter, die Marke des Fahrzeuges und dessen Kennzeichen anzugeben.

Als Betreff Schnitzeljagd angeben.

Im Falle, dass es Grotten hagelt, findet die Veranstaltung nicht statt.

Sportverein Haslach e.V.



Elfmeterturnier zum EM-Auftakt

Hallo liebe Fußballgemeinde,

am **14.06.** wollen wir zusammen mit euch einen Abend, gespickt mit hochwertigen Fußballereignissen, am **Sportplatz in Haslach** gestalten.

Folgende Punkte stehen auf der Tagesordnung:

- Elfmeterturnier, ab 16:30 Uhr

- E-Jugend Spiele, ab 17:30 Uhr

- Public Viewing, Spiel Deutschland gegen Schottland um 21:00 Uhr
Nebenbei ist für das leibliche Wohl gesorgt. Der SV Haslach bewirkt Sie mit Grillgut und allerlei Getränken, inklusive Aperol.

Wir würden uns auch explizit über die Teilnahme unserer **Legenden** (ehemalige Meisterspieler des SVH) freuen, um mit euch gemeinsam die guten alten Zeiten aufleben zu lassen!

Elfmeterturnier

Eckdaten:

- Teilnehmen dürfen selbstverständlich alle Haslacher mit Freunden und Familien. Auch alle Vereine, die mit dem SV Haslach in Verbindung stehen, sind herzlich eingeladen.

- Es gibt eine Startgebühr in Höhe von **10€**, welche zu Beginn in bar zu entrichten ist.

- Start ist um 17:00 Uhr, die Teamleiter treffen sich schon um **16:30 Uhr** bei der Turnierleitung.

- Es müssen mindestens **5 Personen** (inkl. Torwart) in einem Team sein.

- Siegerehrung mit Preisen für die ersten 3 Plätze.

Anmeldung bis 02.06.:

Mail an svhaslach1@gmail.com mit

- Name und Vorname der sich registrierenden Person

- Telefonnummer

- Teamname

Auf einen unvergesslichen Fußballtag

SV Haslach

Altpapiersammlung

Ein **Dankeschön** an alle Helfer und Helferinnen für die tatkräftige Unterstützung bei der letzten Sammlung. Ebenso möchten wir uns bei allen Haushalten bedanken, die uns ihr Altpapier zur Verfügung gestellt haben.

An dieser Stelle möchten wir auch gleich auf die nächste Altpapiersammlung hinweisen. Diese wird im **Oktober 2024** stattfinden.

Vielen Dank für Ihre/Eure Unterstützung.

Eine schöne Restwoche

Sportverein Haslach

Das Landratsamt informiert

Das Landratsamt informiert

Kinder- und Jugendchorförderung des Landkreises Biberach

Jugendchortage und Chorleiter-Workshop

Der Landkreis Biberach unterstützt seit über 40 Jahren die Kinder-, Schüler- und Jugendchöre im Landkreis. Fester Bestandteil



sind die Jugendchortage, die in diesem Jahr am Samstag, 29. Juni in Rot an der Rot und am Samstag, 6. Juli in Kirchdorf an der Iller stattfinden - hier sind alle Kinder- und Jugendchöre zum gemeinsamen Singen eingeladen.

Zudem findet am Samstag, 12. Oktober ein Workshop für Chorleiterinnen und Chorleiter in der Landesakademie Ochsenhausen statt, der sich für langjährige Chorleitungen wie auch für Neueinsteiger eignet.

Die Teilnahme ist jeweils kostenlos, der Landkreis übernimmt auch die Kosten für Anreise und Verpflegung. Informationen gibt die Organisatorin Birgit Barth per E-Mail an Barth.Birgit@t-online.de.

75 Jahre Grundgesetz

Getränkeuntersetzer machen auf Artikel des Grundgesetzes aufmerksam

Das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland feiert am 23. Mai dieses Jahres seinen 75. Geburtstag. In vielen Gaststätten des Landkreises Biberach liegen deswegen Getränkeuntersetzer aus, die zum Nachdenken und zum Gespräch anregen sollen. Die Idee und die Umsetzung der Untersetzer ist auf Initiative von Mitgliedern des Bündnisses für Demokratie und Toleranz entstanden.

„Die Verkündung des Grundgesetzes ist meiner Sicht ein enorm wichtiger Meilenstein in der Geschichte unseres Landes. Es bildet mit seinen insgesamt 202 Artikeln das Fundament für unsere freiheitlich - demokratische Grundordnung. Das Gesetz hat maßgeblich dazu beigetragen, dass in Deutschland der innere Friede gewahrt wurde und sich der Rechtsstaat gut und stabil entwickeln konnte.“, betont Landrat Mario Glaser. Die Freiheitsrechte des Bürgers gegenüber dem Staat und untereinander seien in den Grundrechten überzeugend festgehalten und garantiert.

Der gebürtige Biberacher Karl Arnold, christdemokratischer Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen, appellierte dazu an den Parlamentarischen Rat: „Denken Sie daran, dass dieses Grundgesetz (...) dem Einzelnen die Überzeugung geben soll, dass seine unveräußerlichen Menschenrechte verbrieft, gewahrt und mit allen Mitteln des Staates geschützt werden und er frei von Furcht und Angst leben und arbeiten kann.“

Die Getränkeuntersetzer zeigen auf der Vorderseite auf schwarz-rot-goldenem Hintergrund zentrale Begriffe der Grundrechte wie „Meinung“, „Freiheit“, „Glaube“, „Würde“, „Leben“ oder „Gleichheit“. Auf der Rückseite sind die jeweiligen Grundrechtsartikel abgedruckt. Ein QR-Code verlinkt zum Text des Grundgesetzes. Leitend ist der Gedanke, nicht zuletzt durch den Überraschungseffekt, Menschen zum Nachdenken und Austausch über das Grundgesetz zu animieren.

Beitragsreihe auf dem Instagram-Kanal des Landkreises:

Ab dem 23. Mai wird im Zuge des Jubiläums des Grundgesetzes bis zur Kommunalwahl am 9. Juni auf Instagram eine Beitragsreihe vom Landratsamt Biberach veröffentlicht. Dazu geben verschiedene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sowie Landrat Mario Glaser kurze Statements zu einzelnen Artikeln des Grundgesetzes ab. <https://www.instagram.com/landkreis.biberach/>



Vorstandschaf des Bündnisses für Demokratie und Toleranz im Landkreis Biberach präsentieren Getränkeuntersetzer mit einzelnen Artikeln des Grundgesetzes (v.l.n.r. Landrat Mario Glaser, Andreas Heinzl, Benedikt Kellerer, Christine Frey) Bild: Landratsamt

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Bauerngartenführung mit den Museumsgärtnern

Am Sonntag, 2. Juni geben die Museumsgärtner Regine und Walter Sproll in zwei Führungen spannende Einblicke in die Pflege historischer Gemüse- und Kräutersorten.

Historische Bauerngärten und Kräutergarten

Üppige Gärten voller Gemüse und Blumen, von der Bauersfrau mit leichter Hand und liebevoll gepflegt - unsere Vorstellungen des historischen Bauerngartens sind voller Klischees. Wie vielfältig Bauerngärten in der Vergangenheit wirklich waren, zeigt sich im Museumsdorf Kürnbach: Zwei Bauerngärten geben Einblicke in die Kulturgeschichte dieser Anbauformen in Oberschwaben und zeigen den Unterschied zwischen dem Garten einer armen und einer wohlhabenden Bauernfamilie. Ein weiterer Schaugarten zeigt die Vielfalt von historisch genutzten Kräutern, von Volksmedizin über Küchen- bis hin zu Heilkräutern.

Ansetzen, säen und pflegen - Worauf es beim Anbau ankommt

Die Museumsgärtner Regine und Walter Sproll geben den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wertvolle Tipps rund um die Pflege der uralten Sorten. Dabei erfahren die Museumsgäste, was es mit Saubohnen, Wildtomaten und Schwarzwurzel auf sich hat. Im Kräutergarten lernen die Besucherinnen und Besucher außerdem, auf welche vielfältige Weise Kräuter wie Hagebutte, Holunder und Löffelkraut genutzt werden können.

Es fallen neben dem Museumseintritt keine Kosten für die Führung an. Die Führungen beginnen um 11 und 14 Uhr und dauern etwa anderthalb Stunden. Eine Anmeldung ist nicht nötig

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) informiert:

Kochkurs zum Thema „Kreative Resteküche“

Zu einem Kochkurs zum Thema „Kreative Resteküche“ lädt die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) für Mittwoch, 12. Juni, ein. Darin gibt die Referentin Christine Schuster Anregungen, wie man einfache Zutaten des Grundvorrats neu kombinieren und im Handumdrehen hieraus leckere Mahlzeiten kreieren kann. Der Kochkurs mit der Referentin Christine Schuster findet von 17.30 bis 21 Uhr in der Schulküche der B-EA, Bergerhauser Straße 36, in Biberach statt. Die Kosten für den Abend betragen 15 Euro. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden gebeten, eine Schürze, ein Geschirrtuch und Behälter für Kostproben mitzubringen. Eine Anmeldung ist online unter <https://app1.edoobox.com/LWA> erforderlich.

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) informiert:

Online-Vortrag „Willkommen am Familientisch - Essen und Trinken für Kinder ab einem Jahr“

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) bietet am Dienstag, 18. Juni 2024 von 17.30 Uhr bis 19 Uhr den Online-Vortrag „Willkommen am Familientisch - Essen und Trinken für Kinder ab einem Jahr“ an.

In den ersten Lebensjahren wird die Basis für ein genussvolles und vielseitiges Essverhalten gelegt. Was und wie viel Kinder brauchen, um gesund aufzuwachsen und wie gemeinsame Mahlzeiten gelingen können, sind Inhalte bei dieser Onlineveranstaltung mit der BeKi-Referentin Tina Krötlinger Schütte.

Der Vortrag findet im Rahmen der Landesinitiative BeKi - bewusste Kinderernährung - statt und ist für die Teilnehmer kostenfrei. Die Teilnahme setzt einen PC mit Internetzugang und Lautsprechern voraus. Eine interaktive Beteiligung per Bild und Ton sind bei Bedarf möglich und erwünscht.

Eine Anmeldung ist online unter <https://app1.edoobox.com/LWA> erforderlich.

Landratsamt Biberach und alle Außenstellen am Mittwoch, 5. Juni 2024 geschlossen

Das Landratsamt Biberach und alle Außenstellen in Laupheim, Riedlingen und Ochsenhausen sind am Mittwoch, 5. Juni, ganztag geschlossen. Grund dafür ist eine interne Veranstaltung.



Alle Jahre wieder - Radeln in Biberach!

STADTRADELN beginnt in drei Wochen - Anmelden zum Anradeln

Der Landkreis Biberach nimmt am diesjährigen STADTRADELN vom 12. Juni bis zum 2. Juli 2024 teil. Drei Wochen lang geht es bei der Aktion um nachhaltige Mobilität, Bewegung, Klimaschutz und Teamgeist. Die Ziele der Fahrradaktion sind sowohl Emissionen einzusparen und die Umwelt zu schonen als auch den Radverkehr im Landkreis und den Kommunen zu fördern.

„Der Landkreis Biberach nimmt dieses Jahr zum dritten Mal am Stadtradeln teil. Ich freue mich sehr, dass die Bürgerinnen und Bürger des Biberacher Landkreises diese Kampagne positiv aufnehmen und die Resonanz von Jahr zu Jahr größer wird. Ich bin selbst passionierter Radfahrer und empfinde deshalb diese Aktion als einen sehr sinnvollen Meilenstein für unseren Landkreis.“, so Landrat Mario Glaser.

Das STADTRADELN ist eine Fahrradkampagne zur Förderung des Klimaschutzes und des Radverkehrs vom Klima-Bündnis. Das Motto des Bündnisses ist dabei „Lokale Antworten auf globale Klimakrise“. Über den Landkreis Biberach haben sich in diesem Jahr die Städte und Gemeinden Attenweiler, Bad Schussenried, Berkheim, Burgrieden, Eberhardzell, Erlenmoos, Hochdorf, Kirchberg, Riedlingen, Steinhausen und Warthausen angemeldet. Die Stadt Biberach nimmt ebenfalls teil.

Die Anmeldung für die Teilnahme zum STADTRADELN ist unter www.stadtradeln.de/landkreis-biberach.de für den Landkreis Biberach verfügbar. Die Teilnahme am Wettbewerb ist kostenlos. Die Ansprechpartnerin bei Fragen oder Unklarheiten ist Frau Daniela Ruider, Telefon: 07351 52-6824, E-Mail: stadtradeln@biberach.de.

Das Kreisforstamt informiert

Borkenkäferausflug so früh wie nie - Waldbesitzende werden aufgefordert, den Wald zu kontrollieren

Durch die sommerlichen Temperaturen Anfang April wurde in nahezu ganz Baden-Württemberg der erste Schwärmflug des Buchdruckers beobachtet. Ein so früher Schwärmbeginn bis in höhere Lagen wurde bisher noch nicht aufgezeichnet und lässt eine diesjährige Anlage von drei Borkenkäfer-Generationen vermuten. Das sollte alle Waldbesitzenden nun in höchste Alarmbereitschaft versetzen. Die Kontrolle und Aufarbeitung von befallenen Bäumen muss ab jetzt durchgeführt werden, um das Vermehrungspotential der weiteren Generationen dieses Jahr unbedingt einzudämmen. Bis Freitag, 30. Juni 2024 muss die Aufarbeitung und der Abtransport erfolgt sein. Dies teilt das Kreisforstamt im Rahmen eines „Forstaufsichtlichen Hinweises nach § 68 Landeswaldgesetz (LWaldG)“ (www.biberach.de/bekanntmachungen) mit. Ist das nicht möglich, ist das befallene Holz zu entrinden, in sonstiger geeigneter Form als Brutstätte unschädlich zu machen oder mit einer Schutzspritzung zu behandeln.

Die über den Winter angefallenen Windwürfe und durch Schneedruck gebrochenen Bäume stellen potentielle Vermehrungsstätten für den Borkenkäfer dar. Hier ist eine erhöhte Aufmerksamkeit der Waldbesitzenden geboten. Diese Bäume müssen entsprechend kontrolliert und zügig und vorrangig aufgearbeitet werden. Auch vom Käfer befallene Flächen aus dem letzten Jahr müssen erneut kontrolliert werden.

Das Kreisforstamt Biberach weist ausdrücklich darauf hin, dass jeder Waldbesitzende für die Kontrolle seiner Waldfläche auf Sturmholz und Käferbefall selbst verantwortlich ist. Dieses gilt auch für die Pflicht zur Aufarbeitung der entsprechenden Hölzer. Darüber hinaus muss jeder Waldbesitzende dafür Sorge tragen, dass von seinem Grundstück keine Gefahr für Nachbargrundstücke ausgeht. Die Forstverwaltung und die örtlichen Forstrevierleitungen überwachen die Einhaltung dieser Regelungen und schreiten bei Verstößen ein.

Zur Vermeidung von größeren Schäden müssen Waldbesitzende ihre Waldbestände kontrollieren:

- am besten im zweiwöchentlichen Turnus;

- insbesondere ist auf Schneedruck und vom Sturm geworfenes Holz zu achten;
- zuerst sollte an den Südrändern von Käfernestern aus dem Vorjahr kontrolliert werden. Diese Bäume werden häufig zuerst befallen.

Nach der Kontrolle ist umgehend aufzuarbeiten:

- Das befallene Stammholz muss vor dem Ausflug der Käfer aus dem Wald entfernt werden. Ist das nicht möglich, ist es zu entrinden (nur sinnvoll, wenn Larven im „weißen“ Stadium) oder mit einer Schutzspritzung zu behandeln.
- Für den Holzverkauf soll die bereitgestellte Holzmenge mindestens 10 Festmeter betragen, besser sind 30 Festmeter. Vor Beginn der Arbeiten ist die Aushaltung des Holzes für den Holzverkauf mit dem örtlichen Revierleitenden abzustimmen.

Waldbesitzende, die die erforderlichen Maßnahmen nicht selbst durchführen können, wenden sich zur Beratung bitte ebenso an die örtlich zuständigen Revierleitenden. Die Kontaktdaten finden Sie im Internet unter www.biberach.de

Hinweis:

Von der Forstlichen Versuchsanstalt (FVA) gibt es einen neuen Flyer zum Thema Borkenkäfer, der sehr anschaulich darstellt, was als Waldbesitzender zu beachten ist. Er ist im Internet unter folgendem Link abrufbar:

https://www.fva-bw.de/fileadmin/publikationen/sonstiges/2024_Borkenkaeferflyer.pdf

Auswärtige Vereinsnachrichten

Das Deutsche Rot Kreuz informiert

DRK wirbt um neue Fördermitglieder

LANDKREIS BIBERACH - Vom 27. Mai bis voraussichtlich Ende Juli 2024 wirbt das Deutsche Rote Kreuz (DRK) in Biberach, Eberhardzell, Erolzheim, Ochsenhausen, Rot an der Rot, Schwendi und Ummendorf um neue Fördermitglieder. Mitarbeiter des beauftragten Unternehmens gehen von Haus zu Haus und sprechen die Bürgerinnen und Bürger an. Der DRK-Kreisverband Biberach weist darauf hin, dass alle Mitarbeiter einen personalisierten DRK-Ausweis zur Legitimation bei sich haben und kein Bargeld entgegennehmen. Eine Fördermitgliedschaft im Deutschen Roten Kreuz bedeutet nicht nur Geben und anderen helfen, sondern auch ein Stück Sicherheit in einer starken Solidargemeinschaft. So bietet das DRK seinen Mitgliedern, wenn eine medizinische Notwendigkeit ärztlich bescheinigt wird, kostenfrei einen weltweiten Rückholservice aus dem Ausland an. Ab einem Mitgliedsbeitrag von zwölf Euro jährlich besteht außerdem die Möglichkeit, an allen Kursen der Breitenausbildung des DRK-Kreisverbandes Biberach kostenfrei teilzunehmen. Spenden, Zuwendungen und Mitgliedsbeiträge an das DRK werden vom Finanzamt darüber hinaus steuerwirksam anerkannt.

Erste-Hilfe-Kurse

„Ich brauche einen Rotkreuz-Kurs“ - den gibt es nicht so richtig, das Rote Kreuz weiß aber, was gemeint ist. Das Angebot in der Breitenausbildung umfasst ein breites Spektrum an themenspezifischen Lehrgängen der Ersten Hilfe.

In der Sozialarbeit engagiert sich das Rote Kreuz maßgeblich für die Bevölkerung im Landkreis Biberach. Für Alleinlebende oder durch Krankheit beeinträchtigte Menschen bietet das DRK Hilfen im Alltag wie den Hausnotruf oder den Menü-Service an. Bedürftige Menschen können in den Tafeln in Biberach, Riedlingen und Bad Schussenried einkaufen. Die Migrationserstberatung ist ein weiteres Angebot des DRK. Die regionalen DRK-Gliederungen vor Ort bieten zudem darüberhinausgehende Angebote an. Trotz des hohen Maßes an ehrenamtlichem Potenzial sind mit diesem



breiten Aufgabenspektrum diverse Personal- und Sachkosten verbunden, die gedeckt werden müssen. Deshalb ist das DRK auf die Unterstützung seiner Fördermitglieder angewiesen.

Rund um die Uhr da

Im Hintergrund stehen ehrenamtliche DRK-Einsatzkräfte des Katastrophenschutzes zur Unterstützung des Rettungsdienstes rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr bereit. Mit dem flächendeckenden Helfer-vor-Ort-System kann die Zeit des Eintreffens der Rettungskräfte durch DRK-Helfer, die in der Nähe des Einsatzorts wohnen, überbrückt werden.

Bei Unsicherheiten können sich die Bürger jederzeit mit der DRK-Kreisgeschäftsstelle in Biberach in Verbindung setzen. Unter der Rufnummer 07351/1570-0 stehen die Mitarbeiter gerne zur Verfügung. Weitere Information über die Arbeit des Roten Kreuzes gibt es unter www.drk-bc.de

Die Caritas Biberach-Saulgau informiert Organisierte Nachbarschaftshilfe - Basiskurs ab 26.6.24 in Bad Schussenried

Die kath. Org. Nachbarschaftshilfegruppen sind ein nicht mehr wegzudenkendes Angebot im ambulanten Bereich, zur Unterstützung professioneller Pflege, in den Dekanaten Biberach und Saulgau. Überwiegend in Trägerschaft der Kirchengemeinden vor Ort, bieten sie seit Jahrzehnten Hilfen im Haushalt und betreuende Unterstützung für Senioren, demenziell Erkrankte, behinderte Menschen, pflegende Angehörige und für Familien in Not an. Die Helferinnen und Helfer sind auf freiwilliger Basis tätig und erhalten eine Aufwandspauschale. Sie werden von einer örtlichen Einsatzleitung begleitet, die Hilfeanfragen entgegen nimmt und die stundenweisen Einsätze der Helferinnen koordiniert.

Um für diese Tätigkeit gut gerüstet zu sein, organisiert die Caritas Biberach-Saulgau sogenannte Basis-Einführungskurse und Kompaktschulungen. Der vierteilige Basiskurs mit 20 Unterrichtseinheiten startet am 26.6.2024 um 14 Uhr im Seniorentreff in Bad Schussenried beim Törle 1 (bei der kathol. Kirche). Die Inhalte des Basiskurses sind unter anderem: Aufgaben der Nachbarschaftshilfe, Gesprächsführung bei den zu versorgenden Menschen, Beschäftigungsmöglichkeiten bei Senioren und Demenzbetroffenen, Krankheitsbilder im höheren Alter, Entlastungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige, Grenzen und Möglichkeiten als Ehrenamtliche. Die Nachbarschaftshilfe ist ein wichtiger Baustein in der Betreuung pflegebedürftiger Menschen. Daher sind die Einsatzleitungen vor Ort immer auf der Suche nach Nachbarschaftshelferinnen und -helfern, die Einsätze in den Haushalten übernehmen.

Anmeldung und Informationen bei Daniela Wiedemann, Caritas Biberach-Saulgau, Tel.: 07351 8095190, hia@caritas-biberach-saulgau.de. Oder direkt bei den Einsatzleitungen der Nachbarschaftshilfe www.nachbarschaftshilfen-bc-slg.de.

Die Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Illere.V. informiert

Ökumenischer Fest- und Dankgottesdienst am 7. Juni 2024

Die Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Illere.V. feiert in diesem Jahr ihr 50jähriges Bestehen. Dieses Jubiläum erfüllt die Sozialstation mit Freude und Dankbarkeit.

Daher findet am Freitag, 7. Juni 2024 um 16.00 Uhr in der Basilika St. Georg Ochsenhausen ein großer Fest- und Dankgottesdienst statt. In ökumenischer Verbundenheit werden die beiden katholischen und evangelischen Dekane, Stefan Ruf und Matthias Krack, den Gottesdienst leiten. Die musikalische Gestaltung übernehmen der Kinderchor „SingSalasing“ und der Jugendchor „VoiceLab“ der Landesakademie Ochsenhausen zusammen mit Dekanatskirchenmusiker Thomas Fischer.

Im Anschluss an den Gottesdienst findet für geladene Gäste ein Festakt im Bibliotheksaal des ehemaligen Klosters Ochsenhausen statt, zu dem der baden-württembergische Sozialminister Manfred Lucha sowie Landrat Mario Glaser ihr Kommen zugesagt haben.

Zur Mitfeier des Fest- und Dankgottesdienstes ergeht herzliche Einladung an alle Kundinnen und Kunden, Angehörige und Betreuende sowie alle Bürgerinnen und Bürger.

Die Caritas Biberach-Saulgau informiert Caritas hält Info-Vortrag zum Thema „Vorsorge treffen“

Jeder Erwachsene sollte eine Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht haben - ganz egal in welchem Alter. Daher lädt die Caritas Biberach-Saulgau am Dienstag, den 11. Juni zu einem Info-Vortrag ein. Beginn ist um 14 Uhr mit Kaffee, der Vortrag startet um 15 Uhr im Gemeindehaus im Kindergartenweg in Achstetten, Kosten fallen keine an. Veranstalter ist die der Seniorennachmittag. Ein Unfall oder eine schwere Krankheit kann jeden jederzeit treffen. Mit einer Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht soll vorgesorgt werden, dass die ganz persönlichen Vorstellungen umgesetzt werden, auch wenn man sich nicht mehr äußern kann. Doch was gibt es zu beachten? Welche geeigneten Vordrucke gibt es? Wie kann mit besonderen Familienkonstellationen umgegangen werden und wie findet sich die ganz persönliche Wertevorstellungen wieder? Was hat es mit der Gesetzlichen Betreuung auf sich? Und wie regle ich meinen digitalen Nachlass?

Solche und weitere Fragen sind Thema im Vortrag der Caritas-Mitarbeiterin Sonja Hummel. Wer ein Einzelgespräch wünscht, kann einen Sprechstunden-Termin mit einem geschulten Ehrenamtlichen vereinbaren.

Die Information ist für alle Menschen zugänglich, kostenfrei und unabhängig von Religion und Herkunft. Weitere Informationen sind unter www.lebensfaden.org zu finden.

Was sonst noch interessiert

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg informiert Starke Vertretung für Rentenversicherte Selbstverwaltung gestaltet für 4,3 Millionen Versicherte die Rahmenbedingungen mit

Ehrenamtliche Vertreterinnen und Vertreter setzen sich in den Gremien der Sozialversicherung direkt für die Interessen der Versicherten und Rentenbeziehenden sowie Arbeitgebenden ein. Daran erinnert die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) anlässlich des Tages der Selbstverwaltung am 18. Mai.

DRV BW größter Regionalträger Deutschlands

Die DRV BW ist für rund 4,3 Millionen Versicherte und knapp 1,5 Millionen Rentnerinnen und Rentner zuständig und somit Deutschlands größter Regionalträger unter den Rentenversicherungen. Die Vertreterversammlung der DRV BW, auch das Parlament des Rentenversicherungsträgers genannt, stellt jährlich den Haushalt auf und entscheidet somit, wie die Gelder der Beitragszahlenden verwendet werden. Die DRV BW verfügt 2024 über einen Haushalt in Höhe von rund 27,7 Milliarden Euro.

Besonderes Augenmerk auf Präventions- und Rehabilitationsleistungen

Besonders auf die Ausgestaltung von Präventions- und Rehabilitationsleistungen hat die Selbstverwaltung großen Einfluss. Zudem erbringt das Gremium Leistungen, von denen Beitragszahlende und Rentenbeziehende direkt profitieren: Mehr als 120 ehrenamtliche Versichertenberatende „in der Nachbarschaft“ beraten für die DRV BW zu allen Fragen rund um die Rentenversicherung und unterstützen Ratsuchende vor allem beim Ausfüllen von Anträgen. In Widerspruchsausschüssen überprüfen zudem gewählte Vertreterinnen und Vertreter der Versicherten und der Arbeitgebenden bei Bedarf Entscheidungen der Verwaltung in Einzelfällen.



Alle sechs Jahre können Beitragszahlende und Rentenbeziehende bei den Sozialwahlen bestimmen, wer ihre Interessen im Parlament der Rentenversicherung vertritt. „Die Selbstverwaltung in der gesetzlichen Rentenversicherung ist Ausdruck gelebter Demokratie. Sie setzt ein Zeichen für Solidarität in einer Zeit, in der gesellschaftlicher Zusammenhalt schwindet und bedeutet aktive Mitgestaltung für die Versichertengemeinschaft“, sagt Uwe Hildebrandt, Vorsitzender der DRV BW-Vertreterversammlung.

Das Regierungspräsidium Tübingen informiert Dr. Eva Frey ist neue Fachberaterin für Imkerei im Regierungsbezirk Tübingen



Dr. Eva Frey, Fachberaterin für Imkerei im Regierungsbezirk Tübingen, Fotografie: Privat

Mit dem Dienstantritt von Dr. Eva Frey im Februar 2024 als Nachfolgerin von Remigius Binder, führt die Abteilung Landwirtschaft, Ländlicher Raum, Veterinär- und Lebensmittelwesen des Regierungspräsidiums – die langjährige Tradition der Fachberatung für Imkerei weiter.

Dr. Eva Frey bringt umfangreiche Erfahrung und Expertise im Bereich der imkerlichen Praxis und Bienenwissenschaft mit. So war sie vor ihrem Dienstantritt bereits mehrere Jahre selbstständig mit ihrer biozertifizierten Erwerbsimkerei und einer Beratungsfirma mit Auftragsforschung tätig. Zuvor widmete sie

sich während ihrer Anstellung an der Landesanstalt für Bienenkunde an der Universität Hohenheim der angewandten Honigbienenforschung, die sie in Planung, Koordination und Durchführung von Projekten auf Bundes- und EU-Ebene umsetzte.

Dr. Eva Frey studierte Agrarwissenschaften in Stuttgart-Hohenheim und schrieb ihre Abschlussarbeiten mit dem Schwerpunkt „Varroamilbe“ sowie den „Wirt-Parasit-Wechselwirkungen zwischen Honigbiene und Milbe“. Diesen Forschungsschwerpunkt wählte sie auch für ihre Dissertation, die sie berufsbegleitend absolvierte. Für die Ausbildung als Imkerin zog es sie in einen der größten Vollerwerbsbetriebe bundesweit. Die Kombination aus Studium und Ausbildung prägte ihren bisherigen beruflichen Werdegang. In ihrer neuen Funktion als Fachberaterin für Imkerei im Regierungspräsidium Tübingen kann sie ihr erworbenes Fachwissen und ihre Begeisterung für Bienen und Imkerei auch in Zukunft ideal umsetzen: „Aufgrund meiner wissenschaftlichen Qualifikation und imkerlichen Expertise kann ich mein bisher erworbenes Wissen optimal nutzen und dieses mit meiner Tätigkeit als Fachberaterin für Imkerei ideal verknüpfen. Ich freue mich, meine Begeisterung für Bienen und Imkerei weiterhin beruflich weitergeben und teilen zu können“, so Frey.

Die Agentur für Arbeit Ulm und die beiden Jobcentern Ulm und Alb-Donau informieren Fit für die Zukunft bleiben

Egal, ob es um den Überblick über die Weiterbildungsmöglichkeiten im Raum Ulm, Neu-Ulm, Biberach und Ehingen geht oder darum, welche Qualifikationen auf dem Arbeitsmarkt gefragt sind - die Bildungsbörse bringt weiter! Regionale Bildungsträger stellen am Dienstag, den 11. Juni ihr Weiterbildungsangebot im Gemeindesaal der Wengenkirche in Ulm vor. Von 14 bis 16 Uhr können dort alle Interessierten auf die Suche nach passenden, durch die Agentur für Arbeit geförderten Weiterbildungen gehen und sich zu Anpassungs- oder Teilqualifizierungen, Vorbereitungslehrgängen oder Umschulungen beraten lassen. „Qualifikation und Weiterbildung sind die Eintrittskarte in den Arbeitsmarkt und bringen voran“, ist sich Dr. Torsten Denkmann, Vorsitzender der Geschäftsführung der Ulmer Arbeitsagentur, sicher. Neben den Bildungsträgern aus

der Region ist in diesem Jahr auch die sogenannte Berufsberatung im Erwerbsleben vor Ort, um insbesondere Erwerbstätige zu den Themen Weiterbildung und Qualifikation zu beraten. Die Bildungsbörse ist eine gemeinsame Veranstaltung der Agentur für Arbeit Ulm mit den Jobcentern Ulm und Alb-Donau.

„Die Unterstützungsmöglichkeiten der Arbeitsagentur und Jobcenter bei individueller Qualifizierung und Weiterbildung sind vielfältig. Auf der Bildungsbörse können sich alle Interessierten vor Ort einen Überblick über ihre Möglichkeiten verschaffen“, betont Dr. Torsten Denkmann. „Wir freuen uns über alle, die den Weg in die Wengenkirche finden, um sich persönlich vor Ort beraten zu lassen.“

Für alle, die die Bildungsbörse nicht vor Ort besuchen können oder sich zu einem anderen Zeitpunkt informieren möchten, können dafür auch das Internet nutzen. Beispielsweise findet sich unter www.mein-now.de das nationale Onlineportal für berufliche Weiterbildung mit umfassenden Weiterbildungs- und Beratungsangeboten sowie hilfreichen Online-Tests und Informationen zu Förderungen. Weiter verhelpen die Erkundungsportale New Plan, Check-U oder Berufecheck zu einer fundierten Selbsteinschätzung der eigenen Stärken und Interessen. Weiterführende Informationen zu Umschulungen, Ausbildung, Berufsvorbereitung, begleitende Hilfen und Sprachkursen gibt es unter www.arbeitsagentur.de.

Die Agentur für Arbeit Ulm informiert Knigge im Bewerbungsprozess

Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Ulm lädt am Dienstag, den 4. Juni zur Online-Veranstaltung „Knigge im Bewerbungsprozess“. Der kostenfreie Vortrag bietet einen Überblick, worauf bei einer schriftlichen Bewerbung neben dem Inhalt noch zu achten ist. Weiter gibt es hilfreiche Verhaltenstipps für persönliche oder telefonische Vorstellungsgespräche sowie für Vorstellungsgespräche via Skype oder anderer Onlineformate. Die einstündige Veranstaltung beginnt um 17 Uhr und richtet sich an alle am Thema interessierten Jugendliche und junge Erwachsene.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BiZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über die BiZ-Hotline unter 0731 160-888. Der Link zum Videokonferenzportal wird 1 - 2 Tage vor Veranstaltungsbeginn zugesandt. Die Teilnahme ist kostenfrei und mittels Computer, Notebook, Tablet oder Smartphone möglich.

Die Diakonische Bezirksstelle Biberach informiert

Gesprächskreis Pflegende Angehörige Ochsenhausen

Sommerfrische vom Garten und der Wiese
Der Gesprächskreis pflegende Angehörige Ochsenhausen von Caritas und Diakonie Biberach trifft sich wieder am **Dienstag, 4. Juni ab 14 Uhr im katholischen Gemeindehaus Ochsenhausen**, Jahnstr. 6.

Schwester Birgit Bek vom Kloster Reute stellt an diesem Nachmittag eine Auswahl an heimischen Kräutern und Pflanzen vor und zeigt auf, was daraus alles hergestellt werden kann.

Herzlich eingeladen zum Treffen sind alle, die ein Familienmitglied pflegen oder betreuen bzw. die Pflege auf sich zukommen sehen. Auch neue Teilnehmende und Interessierte sind willkommen.

Eine Anmeldung zum Treffen ist nicht erforderlich. Nähere Informationen, auch zu weiteren Terminen, erhalten Interessierte bei Irene Richter, Diakonie Biberach, Mobil 0174 5836736 oder per E-Mail unter richter@diakonie-biberach.de

Das Öchslefestkomitee der Stadt Ochsenhausen informiert

Öchslefest - Deutlich mehr Vereine aktiv

Vom 14. bis 16. Juni feiert Ochsenhausen sein großes Stadtfest. Beim Öchslefest warten auf die Besucher drei Tage mit abwechslungsreichem Programm, einige Überraschungen und deutlich mehr aktive Vereine als im Vorjahr.

Dass Vereine und andere ehrenamtliche Gruppen mit sinkenden Mitgliederzahlen zu kämpfen haben, traf in den vergangenen Jah-



ren mehrfach auch das Öchslefest. Deshalb ergriffen die Verantwortlichen des Öchslefestkomitees im Herbst vergangenen Jahres die Initiative und luden zu einer Informationsveranstaltung über die Mitwirkungsmöglichkeiten von Vereinen ein. Aus den erwarteten 20 Personen wurden rund 50 - ein Erfolg, der sich bereits spürbar auf das diesjährige Öchslefest auswirkt.

So beteiligt sich nach einigen Jahren Pause das Amateurtheater Ochsenhausen wieder am Fest. Die Akteure mischen sich unter die Gäste und unterhalten mit kleinen Darbietungen. Kulinarisch wird erstmals der Harmonika-Spielring Reinstetten aktiv. Er versorgt mit einem mobilen Frühstückswagen die Verkäufer und Besucher im Bereich des Flohmarkts am Samstagvormittag. Ebenfalls neu dabei: die Reitvereine aus Ochsenhausen und Reinstetten. Abwechselnd werden sie von Freitag bis Sonntag für die Gäste wirten. Im Kinderbereich hinter dem Rathaus sind erstmals die städtischen Kindergärten vertreten. Mit einer Kreativwerkstatt sorgen sie für Unterhaltung bei den Kleinen. Die Fußballabteilung des Sportvereins Ochsenhausen kümmert sich um die Bewirtung während des Eröffnungsspiels der Fußball-Europameisterschaft am Freitagabend. Im Herbst 2023 wurde ebenfalls an der konzeptionellen Weiterentwicklung der Veranstaltung gearbeitet. Grundlage hierfür war die Auswertung der Rückmeldungen aber auch die Neuregelung der Finanzierung im städtischen Haushalt. Mit einem vielschichtigen Maßnahmenpaket über fünf Jahre hinweg wurden Meilensteine fixiert und Verbesserungen angestoßen.

„Der Großteil unserer Arbeit wird im Verborgenen bleiben und nur sehr vereinzelt bei den Besuchern sichtbar sein“, sagt Benjamin Hopp, Vorsitzender des Öchslefestkomitees. „Was aber zählt ist das Ergebnis und der gemeinsame Gedanke, unser Stadtfest weiterzuentwickeln.“ Neu sind beispielsweise die Festivalbänder für alle Besucher, ob jung oder alt, als Ersatz für die bisherigen Festabzeichen aus Papier. Dahinter verbirgt sich ein komplexer Prozess über die grundlegende Regelung für alle Zahlstellen, die erforderliche Dokumentation, Abwicklung sowie Besetzung. Der Preis für ein Festabzeichen bleibt bei 2 Euro für Gäste ab 18 Jahren. Für Kinder und Jugendliche gibt es kostenlose Festabzeichen. „Kinder und Jugendliche stehen im Mittelpunkt des Öchslefestes. Mit eigenen Festabzeichen möchten wir sie in das große Ganze integrieren und die Zusammengehörigkeit stärken“, so Hopp weiter.

Nicht neu, aber deutlich ausgebaut wird das digitale Informationsangebot. Die Website www.oeschlefest.info als zentrales Informationsmedium ist deutlich erweitert und die Sozialen Medien in Zukunft stärker und langfristiger ausgestaltet. Das bekannte Falblatt gehört der Vergangenheit an und wird durch eine Festbroschüre ersetzt. Und auch am Dauerthema Sanitäranlagen ist gearbeitet worden. So wird heuer erstmals eine barrierefreie Toilettenanlage samt Wickelmöglichkeit angeboten.

In den verbleibenden Wochen vor dem Öchslefest gibt es noch einiges zu tun. Und je näher das Stadtfest rückt, umso größer wird die Vorfreude bei allen Mitwirkenden, dass es dann am 14. Juni endlich losgehen kann.



„Öchslefestkomitee“: Das Öchslefestkomitee freut sich auf das Öchslefest vom 14. bis zum 16. Juni. Foto: Elmar Grathwohl

Das Regionale Bündnis für Artenvielfalt informiert

Woche der Artenvielfalt 2024 mit zukunftsweisenden Themen - regionales Bündnis stellt Programm vor.

Auch in diesem Jahr legt das regionale „Bündnis für Artenvielfalt“ mit seinen Veranstaltungen den Finger in die Wunde und eröffnet mit über die ganze Region verteilten Veranstaltungen Wege, der Erhaltung der Artenvielfalt eine reelle Chance zu geben. Und das mit sachlicher Professionalität und guter Unterhaltungsqualität. Dabei betrachtet das Bündnis mit großer Sorge, wie auf EU-Ebene unter dem Deckmantel des Bürokratieabbaus die Axt an jahrelang erkämpfte Umweltstandards gelegt wird. Dazu gehört u.a. die Neuzulassung von extrem schädlichen Pestiziden, wie z.B. Glyphosat bis zum Jahre 2033. Das Bündnis befürchtet als Folge der Bauernproteste ein fatales Wegducken vor der Doppelkrise Klimawandel und Artensterben.

„Nachhaltige Landwirtschaft in Deutschland - Im Spannungsfeld widersprüchlicher Erwartungen“. Zu diesem Thema wird die Woche der Artenvielfalt mit einem Online-Vortrag am 5. Juni eröffnet. Referent: Dr. Norbert Röder von Thünen-Institut. Prof. Susanne Kühl von der Uni Ulm beschäftigt sich am Folgetag mit dem Thema „Pestizide und ihre Auswirkungen auf die Artenvielfalt“. Ort: Blaustein. Weiter geht's am 7. Juni mit der Multivisionsshow „Naturjuwelen Oberschwabens“ im kath. Gemeindehaus in Westerheim. Es folgt am 8. Juni eine Exkursion „Ackerwildkräuter und ihre Bedeutung für die Biodiversität“ in Langenau-Göttingen mit den Referenten G. Weith und St. Brändel.

Am 10. Juni gibt es eine weitere Exkursion: „Biotopverbund und Landschaftsnutzung – ein Widerspruch?“ in Ummendorf mit Harald Jungbold vom Landschaftserhaltungsverband Biberach.

Den Schlusspunkt am 11. Juni setzt wiederum ein Online-Vortrag. Titel: „Das Bodenleben und seine Bedeutung für Agrarökosysteme“. Referent ist Dr. Sven Marhan, Uni Hohenheim. Alle Termine mit den konkreten Daten sind hier zu finden.

Veranstalter: Regionales Bündnis für Artenvielfalt, (Mitglieder): BUND, Kreisimker Ulm, NABU, Bündnis für eine agrogentechnikfreie Region um Ulm (kurz: „Genfrei Ulm“), Schwäbischer Albverein, NaturFreunde, Gemeinsam Gärtnern Ulm

Das Sana Klinikum Landkreis Biberach informiert

Die Approbation kann kommen

Im Biberacher Klinikum haben drei weitere Medizinstudentinnen das dritte Staatsexamen erfolgreich abgeschlossen

Die PJ-Studentinnen können es noch gar nicht ganz fassen, dass ihr Medizinstudium nun hinter ihnen liegt. Nach Einsätzen in der Chirurgie, Inneren Medizin, Urologie, Gynäkologie und Anästhesie sind sie bestens für die mündliche Prüfung vorbereitet worden. Besonders beliebte Fachbereiche waren dabei die Innere Medizin, mit den Schwerpunkten Kardiologie, Pneumologie und Gastroenterologie, sowie die Anästhesie.

„Das Praktische Jahr ist das letzte Ausbildungsjahr im Medizinstudium. Es dient der Vertiefung und Anwendung des erlangten Wissens sowie der Aneignung praktischer Fähigkeiten am Patienten unter ärztlicher Anleitung und Aufsicht“, erklärt Dr. Thomas Schmidt, Ärztlicher Direktor am Sana Klinikum Biberach, und blickt dabei zuversichtlich in die Gesichter der diesjährigen Absolventinnen. Das Sana Klinikum Biberach genießt einen guten Ruf als Ausbildungsstätte für PJ-Studenten. „Alle unsere verfügbaren PJ-Stellen sind immer vollständig belegt“, betonte PD Dr. Andreas Schwarz, PJ-Beauftragter Arzt des Biberacher Sana Klinikums.

Die Leistungen und Noten der Absolventinnen waren sehr gut, was die intensive Prüfungsvorbereitung und die Qualität der Ausbildung am Biberacher Klinikum widerspiegelt. „Wir bieten unseren Studierenden jeden Dienstag- und Donnerstagnachmittag einen PJ-Unterricht an. Jeder Student hat in jedem Fachgebiet auch einen Mentor an seiner Seite, der ihn persönlich unterstützt, Fragen beantwortet und individuell ausbildet. Außerdem machen wir mit



den Studierenden im Praktischen Jahr Bedside-Teaching und wir trainieren die Prüfungssituation im Vorfeld vor dem Staatsexamen“, berichtet PD Dr. Schwarz. Das sogenannte Bedside-Teaching ermöglicht den Studierenden, die theoretisch erlernten Inhalte direkt am Krankenbett anzuwenden. So führen sie selbst die Anamnesegespräche und Untersuchungen an realen Patienten durch. Die drei Absolventinnen Lara Linderich, Annika Nothelfer und Julia Wilfert können es noch gar nicht glauben, dass die vielen Jahre Medizinstudium nun vorüber sind und sie jetzt endlich als Ärztinnen tätig sein können. „Es ist irgendwie verrückt, dass es schon vorbei ist. Es war eine großartige Zeit, und jetzt beginnt das wirkliche Medizinerleben erst richtig“, freut sich Julia Wilfert, die während ihres Praktischen Jahrs auch PJ-Sprecherin am Klinikum war und die Interessen der Studierenden vertrat. „Ich habe ein gutes Gefühl, wenn diese PJ-Studentinnen ab morgen als Ärztinnen tätig sein können. Sie sind für diesen herausfordernden Beruf sehr gut vorbereitet. Jede Einzelne wird ihren Weg machen“, so PD Dr. Schwarz und betont die Wichtigkeit, den Studierenden mitzugeben, dass sie die Patienten im Mittelpunkt sehen. „Auch, dass sie besonderen Wert auf eine sorgfältige Anamneseerhebung und eine gute klinische Untersuchung legen. Und ich denke, dass wir ihnen das in ihrer Zeit bei uns vermitteln konnten.“

Das Regierungspräsidium Tübingen informiert Regierungspräsidium Tübingen gibt grünes Licht für Erweiterung Kiesabbau am Standort Obermarchtal-Datthausen im Alb-Donau-Kreis

Zielabweichungsverfahren abgeschlossen

Das Regierungspräsidium Tübingen hat das Zielabweichungsverfahren für die Erweiterung des Trockenkiesabbaus der Firma Roland Maucher e.K. am Standort Obermarchtal-Datthausen (Alb-Donau-Kreis) um rund vier Hektar abgeschlossen.

Dem geplanten Abbau steht derzeit noch das in der 3. Teilfortschreibung des Regionalplans Donau-Iller festgelegte sogenannte „Konzentrationsziel“ entgegen. Laut dieser planerischen Vorgabe soll sich der großräumige Abbau von Rohstoffen auf die im Regionalplan ausgewiesenen Gebiete für den Rohstoffabbau konzentrieren.

Im Entwurf der Fortschreibung des Regionalplans ist der für die Erweiterung vorgesehene Bereich als Vorranggebiet für den Abbau oberflächennaher Rohstoffe festgelegt. Somit hat der Regionalverband Donau-Iller die Weichen bereits in Richtung Rohstoffabbau gestellt. Da das Kiesvorkommen in der seit langem bestehenden Grube jedoch schon weitgehend abgebaut wurde, strebt die Firma Maucher die Erweiterung des Abbaubereichs bereits vor der Rechtskraft des Regionalplans über ein Zielabweichungsverfahren an.

Nach Prüfung der eingereichten Unterlagen und der hierzu eingegangenen Stellungnahmen von Trägern öffentlicher Belange hält das Regierungspräsidium Tübingen die beabsichtigte Erweiterung des Abbauvorhabens unter raumordnerischen Gesichtspunkten für vertretbar und hat die Abweichung vom sogenannten „Konzentrationsziel“ zugelassen.

Ausschlaggebend für die Entscheidung war insbesondere der Regionalplanentwurf, wonach ein Abbau im Einklang mit den raumordnerischen Zielvorgaben stehen wird, sobald der Regionalplanentwurf Rechtskraft erlangt hat.

Nach dem positiven Abschluss des Zielabweichungsverfahrens ist der Weg frei für den Genehmigungsantrag, den die Firma Maucher beim Landratsamt Alb-Donau-Kreis stellen kann.

Hintergrundinformationen:

Zielabweichungsverfahren:

Wenn einer Planung ein verbindliches Ziel der Raumordnung entgegensteht, kann geprüft werden, ob eine Abweichung von diesem Ziel in Frage kommt. Eine Abweichung kann auf Antrag zugelassen werden, wenn das zu beurteilende Vorhaben raumordnerisch vertretbar ist und nicht gegen Grundzüge der Planung verstößt. Regionalplan:

Der Regionalplan konkretisiert die Vorgaben des Landesentwicklungsplans für die jeweilige Region. Er legt die anzustrebende räumliche Entwicklung und Ordnung der Region als Ziele und Grundsätze der Raumordnung textlich und zeichnerisch fest. Der Regionalplan stellt damit das raumordnerische Kursbuch für die weitere Entwicklung einer Region dar.

AOK - Die Gesundheitskasse Ulm-Biberach informiert

Herpes - kommt oft unbemerkt und bleibt für immer

Deutlicher Rückgang bei Lippenherpes im Landkreis Biberach
Vielen Menschen kommt das anfängliche Kribbeln an der Lippe bekannt vor, das sich später zu einem Spannungsgefühl entwickelt und schließlich nässende und juckende Bläschen hervorbringt. Verursacher sind die Herpes-simplex-Viren. Einmal damit infiziert, bleibt das Virus ein Leben lang im Körper. Wenn das Immunsystem geschwächt ist, bricht es in vielen Fällen erneut aus und verursacht die typischen Herpes-Bläschen.

„Bei Lippenherpes handelt es sich um eine vor allem durch das Herpes-simplex-Virus 1 verursachte Erkrankung, bei der meist um den Mund gruppierte, schmerzhafte Bläschen entstehen. In den flüssigkeitsgefüllten Bläschen befinden sich die Herpesviren, die unter anderem nach dem Berühren über die Hände oder auch beim Küssen übertragen werden können“, erklärt Dr. Matthias Osswald, Arzt bei der AOK Baden-Württemberg. „Obwohl mehr als 60 Prozent der Menschen das Herpes-simplex-Virus 1 in sich tragen, entwickelt nur ein Teil im Verlauf des Lebens auch einen Lippenherpes.“ Unbehandelt heilt ein Lippenherpes nach etwa ein bis zwei Wochen von selbst ab.

Im Landkreis Biberach ist die Zahl der Herpes-Diagnosen bei den AOK-Versicherten in den Jahren 2018 bis 2022 jährlich um durchschnittlich 9,16 Prozent gesunken - von 945 in 2018 auf 660 in 2022. In Baden-Württemberg verringerten sich die Neu-Infektionen bei den AOK-Versicherten im gleichen Zeitraum von 44.504 auf 33.244. Laut Weltgesundheitsorganisation sind weltweit etwa 3,7 Milliarden Menschen unter 50 Jahren infiziert.

Die Erstinfektion mit dem Herpes-simplex-Virus 1 tritt oft im Kleinkindalter auf und kann mit einer Entzündung der Mundschleimhaut sowie Fieber und Abgeschlagenheit einhergehen. „Die Viren verbleiben im Körper der Menschen und gelangen im Falle einer späteren Reaktivierung über den Gesichtsnerven, den sogenannten Trigeminusnerv, zu den Lippen und führen dort zunächst zu einem Spannungsgefühl, Jucken und Kribbeln und dann zu einer Schwellung mit schmerzhaften Bläschen“, so der Mediziner. Bei Schwächung des Immunsystems, im Rahmen einer Erkältung oder bei Fieber, durch UV- bzw. Sonnenstrahlung und andere Verletzungen im Bereich der Lippen kann es zur Reaktivierung des Virus und damit zur Entstehung eines Lippenherpes kommen. Stress oder hormonelle Schwankungen können ebenfalls Auslöser sein. Um das Virus nicht weiter zu verbreiten und andere Personen nicht anzustecken, wird Menschen bis zur Abheilung des Lippenherpes neben regelmäßigem Händewaschen auch empfohlen, nicht zu küssen und z. B. Trinkgefäße oder Handtücher nicht zu teilen. „Da Neugeborene für schwere Verläufe einer Herpesinfektion gefährdet sind, sollten diese besonders vor einer Ansteckung geschützt werden“, sagt Dr. Osswald.

Bei Menschen ohne sonstige Erkrankungen heilt ein Herpes meist auch ohne Behandlung vollständig ab. Virushemmende Salben können den Krankheitsverlauf verkürzen und die Beschwerden mildern. Je rascher sie bei einem Ausbruch eingesetzt werden, desto effektiver sind sie.



NOTHILFE-SMS

Menschen mit einer Sprach- oder Hörbehinderung haben ab sofort die Möglichkeit, ein Hilfeersuchen per SMS an eine Leitstelle der Polizei beziehungsweise des Rettungsdienstes und der Feuerwehr zu senden.

Es ist zu beachten, dass die SMS nicht an die bekannte Notrufnummer 110 oder 112 zu senden ist!

Bitte beachten Sie, dass es bei der Übermittlung der SMS zu technisch bedingten Verzögerungen kommen kann. Nutzen Sie daher, wenn möglich, das **kostenfreie Notruf-Fax an die 110 oder 112**.



Eine geeignete Vorlage mit hilfreichen Hinweisen ist zum Herunterladen auf www.polizei-bw.de/notruffax und auf www.im.baden-wuerttemberg.de unter der Rubrik Sicherheit/ Wichtige Rufnummern für den Notfall eingestellt.

Wichtig beim Schreiben von SMS

Ihre Nachricht wird für ganz Baden-Württemberg zentral vom Polizeipräsidium Stuttgart bzw. von der Integrierten Leitstelle Stuttgart empfangen. Machen Sie daher möglichst genaue Angaben zum Ereignisort, am besten durch Angabe der Postleitzahl! Nur so kann Hilfe an den richtigen Ort gesandt werden!

Warten Sie am Ereignisort auf die eintreffende Polizei, die Feuerwehr oder den Rettungsdienst und machen Sie auf sich aufmerksam!

Bitte beachten Sie, dass die Anzahl der Zeichen je nach Betreiber begrenzt sein kann.

Polizei (aus allen Netzen)

01522 / 1 807 110

**Feuerwehr/
Rettungsdienst**

(Fax-Vorwahl notwendig, abhängig von Ihrem Netzbetreiber)

T-Mobile D1/Vodafone D2

99 0711 / 216-77112

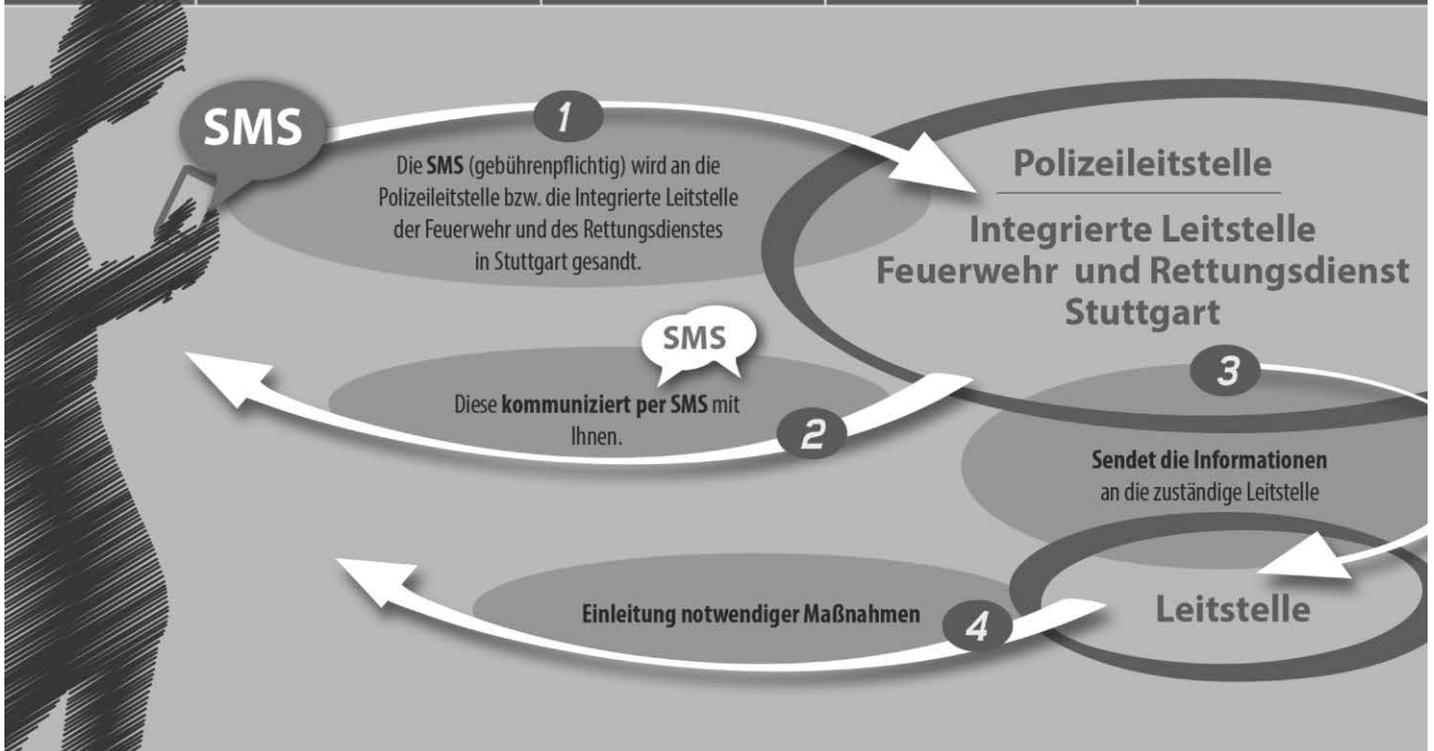
Telefonica (O2/E-Plus)

329 0711 / 216-77112

Notruf-Fax

110 oder 112

Ihr Name	Hinweis auf Hörbehinderung (gehörlos, schwerhörig...)	Was ist passiert ? (z.B. Unfall, Brand, Einbruch, hilflose oder verletzte Person usw.)	Wo ist es passiert? (Postleitzahl, Ort, Straße, Hausnummer)	Eigener Standort, falls dies nicht der Notfallort ist.
----------	---	--	---	--



Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Rot an der Rot
Klosterhof 14, 88430 Rot an der Rot
Telefon (08395) 9405-0, Telefax: (08395) 9405-99
mitteilungsblatt@rot.de | www.rot.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeisterin Irene Brauchle oder ihr Vertreter im Amt.

Weitere Inhalte:

Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

Verlag:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Layout & Satz:

07154 8222-60 | layout@duv-wagner.de
Redaktionsschluss: Montag, 10 Uhr

Gewerbliche Anzeigen & Beilagen:

07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 10 Uhr
Katharina Härtel (verantwortlich)

Auflage & Erscheinungsweise:

1.400 Exemplare
Wöchentlich am Donnerstag

Abonnement:

07154 8222-20 | abo@duv-wagner.de | www.duv-wagner.de/abo
Bezugsgebühr Jahresabo print 40,00 €, digital 26,67 €

Mediadaten:

www.duv-wagner.de/rot

Fragen zur Zustellung:

07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

Es gelten die AGB's der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.

Sie möchten uns Ihre Anzeige
per Mail schicken? *Sehr gerne!*

WAGNER Druck + Verlag

anzeigen@duv-wagner.de

GESCHÄFTSANZEIGEN



*Wir sind zufrieden
wenn Sie es auch sind!
Ihre individuellen Wünsche
sind unsere Motivation!*

GLAS- UND METALLBAU
LANGEGGER

Glas- und Metallbau Langegger GmbH Telefon: 08395 / 936266
Neuhauser Weg1 E-Mail: info@glas-langegger.com
88430 Rot a. d. Rot / Haslach

www.glas-langegger.com

Überdachungen | Glas- und Stahlkonstruktionen | Fenster + Türen

IMMOBILIENMARKT

▶▶▶ INFO-ABEND

am 05. Juni 2024 um 19:00 Uhr
im teamWERK Erolzheim



Vortrag 1:

▶ **Immobilie richtig bewerten
und privat verkaufen**

mit Matthias Gaum
Immobilienberater,
Immowerk GmbH



Vortrag 2:

▶ **Finanzierungsmöglichkeiten
für Käufer & Verkäufer**

mit Stefan Fränznick
Allianzvertretung



Melden Sie sich jetzt kostenfrei an unter:
+49 8331 989 3300 oder post@dasimmowerk.de

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt Ihre Anzeige
auf unseren neuen Sonderseiten
um Ihr Unternehmen werbewirksam
zu präsentieren.

KW 24/25*

AUSBILDUNG
&
BERUF

*KW25 in Pattonville und Fellbach-Oeffingen

Interesse oder Fragen?

Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-70
Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag
WAGNER

Seit mehr als 60 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-70
anzeigen@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de

www.duv-wagner.de



allgäu bestatter

Tel. 0 83 95 / 23 86
Tag und Nacht erreichbar,
auch an Feiertagen.

KELLER & ETTMÜLLER
BESTATTUNGEN

Vorsorge Beratung
Betreuung

Standort Tannheim
Zeppelinstraße 4 | 88459 Tannheim
keller-ettmueller@allgaeu-bestatter.de
www.allgaeu-bestatter.de

GUT BETREUT IN ROT A.D. ROT 



LERNEN SIE UNSERE TAGESPFLEGE KENNEN!

- Fahrdienst für unsere Gäste
- medizinische Versorgung durch Pflegefachkräfte
- gemeinsames Tagesprogramm
- leckere Mahlzeiten
- kostenloser Probetag

WWW.ZIEGLERSCHE.DE

Seniorenzentrum Rot a.d. Rot, Turmstr. 5
sz-rot@zieglersche.de, Tel.: 08395 91008-0

STELLENANGEBOTE

Integrationskraft m/w/d



Für unsere Kindergärten auf Mini-Job-Basis befristet auf 2 Jahre zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** gesucht.

Ihr Profil:

- Pädagogische Fachkraft oder Heilerziehungspfleger
- eigenständiges Arbeiten
- gute Kenntnisse in der Entwicklungspsychologie von Kindern
- Erfahrung in der Arbeit mit inklusiven Kindern

Wir bieten Ihnen:

- Freie Zeiteinteilung innerhalb der Öffnungszeiten der Kindergärten
- interessante, eigenverantwortliche Tätigkeit
- Bezahlung nach TVöD-SuE

Interesse geweckt? Nähere Details können gerne im persönlichen Gespräch geklärt werden. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis **21.06.2024** an personal@eberhardzell.de, www.eberhardzell.de, Tel. 07355 9300-12




Stadt Bad Wurzach

Wir suchen zur Verstärkung unserer Teams:

- **Erzieher bzw. pädagogische Fachkräfte (m/w/d)**
- **Schul-/ Kindergartenbegleitungen (m/w/d)**
- **Betreuungskräfte (m/w/d) für die Verlässliche Grundschule (Minijob)**

Wir bieten:

- Mitarbeit in einem motivierten und engagierten Team
- krisenfeste und familienfreundliche Arbeitsbedingungen
- in Vollzeit 39 Wochenstunden und eine leistungsgerechte Entlohnung entsprechend dem TVöD
- eine Jahressonderzahlung sowie eine Betriebsrente (ZVK)
- weitere Pluspunkte: Gesundheitsmanagement, Bike-Leasing, u.v.m.

Nähere Informationen erhalten Sie unter www.bad-wurzach.de in der Rubrik Stellenangebote. Sie sind an einer dieser Aufgaben interessiert? Dann senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen bis zum **07.06.2024** an die **Stadtverwaltung Bad Wurzach, Personal, Marktstr. 16, 88410 Bad Wurzach** oder per Mail an bewerbungen.stadt@bad-wurzach.de.

NACHRUFE

Lotta, wir vermissen dich!

Liebevoll	In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von Lotta. Sie wird immer in unseren Herzen bleiben.
Opferbereit	
Tapfer	Reit- und Fahrverein Rot a. d. Rot Voltigiergruppe Rot a. d. Rot
Talentiert	
Absolut Spitze	

WAHLANZEIGEN/PARTEIEN

Die Kandidaten aus Ihrer Mitte im Wahlkreis Illertal



Ihre Kandidaten der Freien Wähler Vereinigung
Bild v.l.n.r.: Bernhard Überle, Matthias Gaum, Jochen Stuber, Heiko De Vita, Adelinde Wohlhüter, Alexander Hanekamp, Peter Schlecht

Die FWV ist eine freie Wähler Vereinigung und keiner Partei zugehörig

Bei der Kreistagswahl am 9. Juni haben Sie insgesamt 6 Stimmen. Sie können den einzelnen Kandidaten aus unsere Liste bis zu 3 Stimmen geben. **Wir bitten um Ihre Stimmen**

FWV
Freie Wähler Vereinigung 

www.fwv-kreisiberach.de

Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Jochen Stuber, Haydnstraße 7, 88486 Kirchberg/Iller